Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944
1906

602 (28.12.1906) Abendausgabe

Visual Library

Erscheint täglich 2 mal. — Abendausgabe. — Verbreitetste Zeitung Badens.

Expedition: Zirkel und Lammstraße Ecke nächst Kaiserstr. u. Marktpl.

Brief- od. Telegr.-Adr. laute nicht auf Namen, sondern: „Badische Presse", Karlsruhe.

Bezug in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: **Monatlich 60 Pfg.** Frei ins Haus geliefert: **Vierteljährlich: M. 2.10.** **Auswärts:** bei Abholung am Postschalter **M. 1.80.** Durch den Briefträger täglich 2 mal ins Haus gebracht **M. 2.52.**

Einzelne Nummern **5 Pfg.**

Anzeigen: Die Petitzeile **25 Pfg.**, die Reklamezeile **70 Pfg.**

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen: Wöchentlich 2 Nummern **„Karlsruher Unterhaltungsblatt"**, monatlich 2 Nummern **„Kurier"**, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 **Sommer-** u. 1 **Winter-Fahrplanbuch** und 1 **schöner Wandkalender**, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitaus größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von **F. Thiergarten.** Verantwortlich für den politischen, unterhaltenden und lokalen Teil **Albert Herzog.** für den Anzeigen-Teil **A. Rinderspacher,** sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 34000 Expl. gedruckt auf 2 Zwillings-Rotationsmaschinen.

In **Karlsruhe** und nächster **Umgebung** über **22000 Abonnenten.**

Nr. 602. — **Karlsruhe, Freitag den 28. Dezember 1906.** — Telephon-Nr. 36. — **22. Jahrgang.**

Unsere heutige Abendausgabe umfaßt inkl. Verlosungsliste Nr. 32 acht Seiten.

Badische Chronik.

R.W. **Leopoldshafen,** 27. Dez. Am ersten Weihnachtsfeiertage wurde hier ein **Kirchen-Konzert** durch den gemischten Kirchenchor unter Leitung der Herren Lehrer Wagener und Kramer veranstaltet, das einen sehr schönen Verlauf genommen hatte.

? **Hochstetten,** 27. Dez. Seit langen Jahren fanden zwischen den süddeutschen Rheinuferstaaten Verhandlungen über die Rheinregulierung statt, um die Schiffahrt auch bei ungünstigem Wasserstand zu ermöglichen. Nachdem das zweite Projekt, die Erbauung eines Schiffahrtskanals **neben** dem Rhein, gefallen ist, wird soeben bei hiesiger Gemarkung der **Anfang** zur Regulierung, d. h. zur Herstellung einer Fahrrinne gemacht. Die mächtigen, stets bei Hochwasser wandernden **Kiesbänke** sollen an **bestimmte Stellen getrieben** und dort **festgelegt** werden. Hierzu sind sog. „Senkwürste" nötig, welche aus langen Reisigbündeln und Bruchsteinen bestehen. Die Ufergemeinden haben ihre jungen Rheinwälder hiezu abzuholzen, sodaß **ganze Strecken bereits kahl liegen** und auf Jahre hinaus die Holzabgabe wegfällt, weil die jetzige Entnahme als „Vorempfang" berechnet wird. Die hiesige Gemeinde hat wohl mehr als 20 000 sogenannter „Faschinen", d. h. Reisigbündel von 4 Meter Länge und 30 Zentimeter Durchmesser zu liefern, wofür die Rheinbauinspektion eine Entschädigung zahlt. Mit einer Anzahl solcher Faschinen wird eine große Menge Bruchsteine umhüllt, mit Draht zusammengebunden und an solchen Stellen, welche die **Schiffahrtsrinne abgrenzen** sollen, ins Wasser versenkt. Durch entsprechende Mengen solcher Senkwürste werden sogenannte „Sporen" gebildet, in welche der **Strom die Kiesbänke hineintreibt** und soll ein ferneres Verschieben dieser Kiesmassen dann ausgeschlossen sein. Die Bruchsteine werden aus dem Neckartal geliefert. Es sind allein für die Strecke, für welche der Bau von hier aus geleitet wird, solche Massen Steine nötig, daß mit den bereits gelieferten 1000 Kubikmeter nicht begonnen werden kann, weil infolge Niederwasser und Treibeis des Neckars die weitere Zufuhr gestört ist. Die Bauleitung hat durch die Köln-Ehrenfelder Barackenbau-Gesellschaft einen schönen Bau für Bureau, Schreiner- und Schmiedewerkstätte herstellen lassen, welcher ca. 4000 *M* kostet. Die Bauzeit am hiesigen Platze ist für ca. 300 Arbeiter auf 2—3 Jahre berechnet und soll dann nach Fertigstellung der Arbeit südwärts, nach der Eggensteiner Gemarkung, verlegt werden. Inländische Arbeiter (d. h. badische) werden bevorzugt. Die Bezahlung ist eine gute. — Die Bauzeit für die Strecke bis Straßburg ist auf 5 Jahre berechnet.

W. H. **Weingarten,** 28. Dez. Am Weihnachtsabend wurde in der neuen evangelischen Kirche das **Weihnachts-Oratorium** von E. **Deger: „Euch ist heute der Heiland geboren"** aufgeführt. Dem Dirigenten unseres Kirchenchors, Herrn Hauptlehrer **Fredenberger,** gebührt in erster Linie warme Anerkennung. Er hatte die Chöre mit viel Hingebung eingeübt und auch die Tenorpartie übernommen. Neben ihm trug unsere Sopransängerin Frau Tierarzt **Bräuer,** durch seelenvollen Vortrag zum Gelingen des Unternehmens wesentlich bei. Die Partie des Herodes sang Herr Viktor **Amann,** die Orgel spielte mit einem Verständnis Herr **Martin.** Die Choräle begleitete Herr **Busch.** Der **Kirchenchor** sang mit freudiger Hingebung, und die Gemeinde stimmte mit spürbarer Begeisterung in die Choräle ein. Der Abend war für unsere Gemeinde ein Ereignis. Der Komponist hat durch dieses Werk auch für Kreise, die sich an die großen Oratorien nicht heranwagen können, schöne Musik geboten.

* **Mannheim,** 28. Dez. Im Hausflur eines Hauses trank gestern Abend ein 21 Jahre alter lediger **Fuhrknecht** in selbstmörderischer Absicht aus noch unbekannten Gründen **Salzsäure.**

* **Kleinlaufenburg,** 28. Dez. Zu einem **Eisenbahnunfall,** der sich vorgestern abend 8½ Uhr auf der Güterstation Kleinlaufenburg ereignete, wird berichtet: Mittwoch abend **entgleiste,** angeblich infolge **falscher Weichenstellung,** kurz nach Passieren der Station vor dem Tunnel der von Konstanz her um 8.53 Uhr fällige **Eilgüterzug** mit Personenbeförderung. Die **Lokomotive** liegt **zertrümmert** neben dem Gleise; zwei Güterwagen wurden ineinander geschoben. Das Zugspersonal konnte noch rechtzeitig abspringen, die Reisenden kamen mit dem Schrecken davon. Infolge Demolierung des Gleises war der Verkehr zwischen Güter- und Personenbahnhof für den Abend unterbrochen. — Nach einer amtlichen Mitteilung führ der Zug infolge unrichtiger Weichenstellung in ein Stumpfgleis und geriet mit der Lokomotive und den Gepäckwagen über das Gleisende hinaus in eine Vertiefung. Durch die Entgleisung war das durchgehende Hauptgleis gesperrt und mußte bei den Zügen 130 und 1658 an der Unfallstelle umgestiegen werden.

Stockach, [illegible] Dez. Das **Vermögen** der **Stadt Stockach** beziffert sich auf 665 040 *M* 40 ₰; die Schulden betragen 314 918 *M* 14 ₰. Das eigentliche Vermögen dürfte sich jedoch auf nahezu 1 Million Mark erhöhen, wenn die Wälder, Grundstücke und Gebäulichkeiten nach dem vollen Werte taxiert werden. Die Einnahmen und Ausgaben beliefen sich pro 1905 auf 386 913 *M* bezw. 378 436 *M*.

⊻ **Konstanz,** 27. Dez. Der **„Bayerische Hof",** Besitzer Herr Gängel, ging um den Preis von 175 000 *M* an Herrn Hake in Lindau über.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 28. Dezember.

♂ **Zur Wahl des ersten Präsidenten der „Liederhalle",** Herrn Rechtsanwalt **Max Harrer** geht uns in Ergänzung unserer kurzen Notiz in unserem heutigen Morgenblatt — in der übrigens infolge eines Mißverständnisses von Harder zu lesen stand — folgender Bericht zu: „Die gestern abend stattgehabte außerordentliche Mitgliederversammlung zwecks **Neuwahl eines Präsidenten** war recht zahlreich besucht und nahm einen überaus würdigen, schönen Verlauf. Der zweite Vorsitzende gedachte in einem kurzen Rückblick der wechselvollen und verlustreichen Zeit der letzten Jahre, die so manches teure und hochgeschätzte Mitglied dem Vereine entriß. Zum drittenmale seit 7 Jahren müsse die Neuwahl eines Präsidenten vorgenommen werden, eine überaus ernste, wichtige Handlung, da mit der Person desselben das Geschick eines Vereines innig verknüpft sei. Die bei der heutigen Wahl auf den Schild erhobene Persönlichkeit des Herrn **Rechtsanwalts Max Harrer** bürge aber dafür, daß die „Liederhalle" in ihm die richtige leitende Kraft an die Spitze gestellt bekomme. **Mit Einstimmigkeit** erfolgte sodann die Wahl des Herrn Harrer, und freudig erscholl der Sängerspruch nach Verkündigung des die „Liederhalle" selbst ehrenden einmütigen Votums. Es erfolgte sodann die Einführung des neuen Präsidenten, in der der Vorsitzende denselben namens des Vereins herzlich willkommen hieß und ihm die neuen Pflichten, die er als schwierig und verantwortungsvoll, aber auch als edel und dankbar bezeichnete, mit ernsten eindringlichen Worten vor Augen führte. Ein kräftiges Hoch auf den neuen Präsidenten schloß die Begrüßung. Herr **Harrer** erwiderte sofort und kennzeichnete in trefflichen, schönen Worten die einen nachhaltigen Eindruck machten, seine Auffassung vom neuen Amte. Jedermann gewann die Ueberzeugung, daß die „Liederhalle" mit der Wahl des neuen Präsidenten einen glücklichen Griff getan habe. Herr Rechnungsrat **Kratt** gedachte sodann noch der Tätigkeit des stellvertretenden seitherigen Vorsitzenden und schloß mit einem kräftigen Hoch auf denselben. Noch lange hielt gemütliche Unterhaltung, in der Solo- und Chorgesang mit humoristischen Vorträgen abwechselten, die Teilnehmer zusammen. Der „Liederhalle" aber wünschen wir unter der neuen Vereinsleitung ein kräftiges Wachstum und Emporblühen!

⊻ **Der Verein Kanaria-Mühlburg** hielt über die Weihnachtsfeiertage im schön dekorierten Saale des Gasthauses zum Ritter seine 7. Ausstellung, verbunden mit Prämiierung und Glückshafen ab. Außer Kanarien waren auch einheimische, sowie ausgestopfte Vögel, eine Schmetterlingssammlung, Zierkäfige und ein großes mit Reptilien besetztes Terrarium nebst verschiedene Kollektionen Rassetauben ausgestellt. Zur Prämiierung waren 36 Konkurrenzsänger in Stämmen zu 4 Stück anwesend und verteilte sich das Resultat auf dieselben folgendermaßen: K. Maier-Mühlburg: 3 erste, 1 zweiter Preis, 1. Ehrenpreis, W. Brenner-Karlsruhe: 2 erste, 2 zweite Preise, 2. Ehrenpreis, K. Schäfer-Mühlburg: 2 erste, 2 zweite Preise, 3. Ehrenpreis, Fr. Gruber-Mühlburg: 2 erste, 2 zweite Preise, 4. Ehrenpreis, A. Luther-Karlsruhe: 1 erster, 3 zweite Preise, 5. Ehrenpreis, K. Mößer-Mühlburg: 2 erste, 2 zweite Preise, 6. Ehrenpreis, A. Appel-Karlsruhe: 4 zweite Preise, 7. Ehrenpreis. Außerdem erhielten noch Preise: Fr. Stauch-Mühlburg für eine Kollektion ausgestopfte Vögel, ein erster und Ehrenpreis, W. Moses-Mühlburg für eine Kollektion einheimischer Vögel ein erster und Ehrenpreis, J. Kieser-Mühlburg für eine Kollektion Brieftauben ein erster und Ehrenpreis, F. Jäger-Mühlburg für ein mit Reptilien besetztes Terrarium ein erster und Ehrenpreis (gestiftet von der Brauerei Sinner Grünwinkel), J. Kieser-Mühlburg für eine Kollektion ausgestopfter Vögel ein erster Preis, K. Schuler Mühlburg für eine sprechende Amazone ein erster Preis, F. Jäger-Mühlburg für eine Voliere mit einheimischen Vögeln einen zweiten Preis, V. Joram-Mühlburg für ein Paar Elsterkröpfer einen zweiten Preis, Abele-Daxlanden für eine Kollektion englische Kröpfer einen zweiten Preis.

+ **Der Bad. Leib-Grenadier-Verein** veranstaltete am Sonntag den 23. d. Mts. eine **Weihnachtsfeier** mit Kinderbescherung und Gabenverlosung. Nach einem flottgespielten Eröffnungsmarsch durch die Leib-Grenadier-Vereins-Kapelle und einer kurzen Begrüßungsansprache durch den 1. Vorsitzenden Herrn Wilh. **Nußberger** hielt Herr Stadtpfarrer **Hesselbacher** eine von Jung und Alt mit großem Beifall aufgenommene Ansprache. Das hieran anschließende von Fräulein Rüsch, Geschwister Uhl und Schimmer jr. aufgeführte Weihnachtsfestspiel fand allgemeinen Anklang. 297 Kinder, welche strahlenden Auges vor dem mit Ueberraschungen aller Art ausgestellten Gabentempel harrten, wurden hierauf mit schönen Gaben beschenkt. Den 2. Teil des Programms: die **Ruitsfeier,** eröffnete der 1. Vorsitzende mit schwungvollen Worten, wobei er insbesondere der in dem Gefechte bei Ruits den Heldentod gestorbenen Kameraden und der Veteranen gedachte. Eine große Anzahl anläßlich dieser Feier eingegangener Begrüßungstelegramme und Schreiben von den Ehrenmitgliedern des Vereins usw. wurden verlesen. Zum Schlusse gedachte Redner des hohen Protektors des Vereins, Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs, mit einem von den Anwesenden begeistert aufgenommenen Hurra! Für den unterhaltenden Teil des Programms sorgten neben der Musikkapelle abwechselnd in ganz hervorragender Weise Herr Tenorist Tubach, der Mandolinenverein Karlsruhe und Herr Müller. Bis spät nach Mitternacht blieben die Kameraden mit ihren Familienangehörigen in bester Feststimmung vereint. Den um den schönen Verlauf der Feier verdienten Kameraden, insbesondere Herrn Stadtpfarrer Hesselbacher und dem 2. Vorsitzenden, Herrn Joseph Rüsch, sowie den Mitwirkenden wurde verbindlichster Dank ausgesprochen.

‡ **Der Verein Karlsruher Lokomotiv-Beamten** feierte unter zahlreicher Beteiligung seiner Mitglieder im Saale des Apollotheaters am ersten Weihnachtsfeiertage sein **10. Stiftungsfest** mit Weihnachtsfeier unter Mitwirkung des Gesangvereins „Badenia". Der rastlosen Tätigkeit der Vereinsleitung ist es gelungen, durch die am Mittag vorausgegangene Kinderbescherung alt und jung zu befriedigen. Das in der Hauptsache durch eigene Kräfte zur Ausführung gebrachte Programm fand eine sehr beifällige Aufnahme. Die gesanglichen Darbietungen der Badenia, der Vortrag der Solonummern von Frl. **Herr** und Frl. **Kost,** die Aufführung der Theaterstücke „Weihnachtsglocken" und „Am Weihnachtsabend", sowie die humoristischen Vorträge und Kouplets des Herrn **Müller** und die kinematographische Vorführung ernteten

Theater, Kunst und Wissenschaft.

⚒ **Karlsruher Altertumsverein.** In der Sitzung am 20. Dezember besprach Herr Geh. Rat **Wagner** auf Veranlassung des im Sammlungsgebäude vorgekommenen Golddiebstahls die Fundgeschichte des Goldes. Es entstammte einem großen **Grabhügel** von 74 Meter Durchmesser auf einem Ackerfeld bei dem Dorf **Kappel am Rhein,** A. Ettenheim, der im März 1880 von einem Ziegler zur Gewinnung von Ziegelerde ausgegraben worden war. Auf einer schwarz und weich gewordenen Holzbretterlage in demselben, die ursprünglich an der Oberfläche mit dünnem Bronzeblech belegt gewesen zu sein schien, fanden sich die Reste einer fürstlichen Bestattung, von Gold ein großer verzierter Halsring, ein ebensolcher Armring (beide Stücke gestohlen, aber in allerdings zerschnittenem Zustand seither teilweise wieder eingebracht) und einige andere kleinere Zierstücke, von Bronzestücke einer mit Palmetten und Rosetten verzierten großen Henkelkanne etruskischen Ursprungs und Reste eines breiten Gürtelblechs mit eingestanztem Ornament, das untere Stück eines Bronzeschwerts mit Resten der Scheide, ein Eisendolch in verzierter Scheide von Bronze, ferner Radreifen von Eisen und viele Ringe und Zierstücke von Bronze von einem zweirädrigen Wagen; merkwürdigerweise außer wenigen einzelnen Scherben keine Tongefäße und auch keine Knochenreste mehr, außer zwei Zähnen eines jungen Schweines. Von den beiden Goldringen aus Feingold mit etwas Silbergehalt waren glücklicherweise schon damals Abgüsse im Römisch-Germanischen Museum gefertigt worden, so daß es jetzt möglich war, von dorther genaue und getreue Nachbildungen derselben zu erhalten. Die Bestattung stammt aus der späteren sog. Hallstatt-Zeit (ca. 1000—500 vor Chr.) und gehörte einer gallischen (oder keltischen) Bevölkerung des oberen Rheintals an. Der ganze Fund darf als einer der bedeutendsten der Vorgeschichte aus Deutschland bezeichnet werden. Es reihte sich daran die Beschreibung der 1901 und 1902 vorgenommenen Untersuchung einer Gruppe von 10 Grabhügeln im Gemeindewald von **Wahlwies,** A. Stockach, über welche schon 1902 in diesen Blättern ausführlicher berichtet wurde. Auch hier spielte u. a. Gold eine merkwürdige Rolle. In einem eigentümlichen, gelb und rot verzierten, noch unversehrt gebliebenen, größeren Tongefäß fand sich ein kleiner schwarzer Tonbecher, und in diesem ein einfacher Fingerring von feinem Gold! Besonders beachtenswert war eine größere Anzahl großer und kleiner, zum Teil farbig verzierter Tongefäße, **Schwert und Speerspitze von Eisen, allerlei Bronzeschmuck,** endlich Schnüre von kleinen schwarzen Perlen aus sog. Gagatkohle. Auch diese Gräber, teils Bestattung, teils Leichenbrand enthaltend, gehören der Hallstatt-Periode an.

⊻ **Kunstnotiz.** Ueber unsere hiesige Sängerin, Frl. Elisabeth **Gutzmann,** die kürzlich in einem Kirchenkonzert in Waiblingen mitwirkte, schreibt die „Deutsche Reichs-Post": Frl. Gutzmann aus Karlsruhe erwies sich als Sängerin von vorzüglicher Schulung und bestrickendem Liebreiz. Sie bekundete auch durch die gediegene Auswahl ihrer Lieder einen feinen Geschmack. Ferner schreibt der „Remstal-Bote": Den Glanzpunkt der Aufführung bildeten die Sopransoli von Frl. Gutzmann. Durch ihre sympathische, glockenreine und von guter Schulung zeugende, in manchen Stücken an die früher bei uns so beliebte Remstalnachtigall, Frl. Heintzeler, erinnernde Stimme, die von Nummer zu Nummer sich schöner und glänzender entfaltete, sowie auch durch die glückliche Wahl und Reihenfolge ihrer Lieder erwies sie sich als eine feinsinnige Sängerin, die „von Herzen sang und zu Herzen drang".

= **München,** 28. Dez. Ueber das **erste Auftreten** Frl. **Faßbenders** an der **Münchener Hofoper** lesen wir in den „Münch. Nst. Nchr.": Dem Auftreten von Frl. Faßbender, die etwa vor Jahresfrist als Isolde und Brünhilde (Walküre) hier gastiert hatte, ist mit größtem Interesse entgegengesehen worden. Die hochbegabte Künstlerin war ja seit geraumer Zeit durch eine hartnäckige stimmliche Indisposition am Erscheinen in ihrem neuen Wirkungskreise behindert geblieben. Was sie nun mit ihrer Ausführung der Venus-Partie schafft, übertrifft an dramatischer Darstellung und Vortragskunst sowie an gleichsam unmittelbar künstlerischer Inspiration selbst sehr hohe Erwartungen: ihre Wiedergabe ist eben eine Kunstleistung im wahren Sinne des Wortes. Musterhafte Aussprache und Phrasierung erscheinen da nur als natürliche, wenn auch selbstverständlich unentbehrliche Grundlage hiezu. Das Organ klingt in Mittellage wie Tiefe sehr schön, voll, weich und geschmeidig. In der hohen Lage und bei großen Akzenten scheint die Sängerin indessen für die Tonbildung zur Zeit noch erhebliche Vorsicht und einige Zurückhaltung zu beobachten. Auch die schöne Erscheinung zeigt für die poetische Verkörperung der Aufgabe Fräulein Faßbender wie geschaffen.

hd **Genua,** 27. Dez. (Tel.) Der Erfinder **Ronco** unternahm gestern Versuche mit einem **neuen lenkbaren Luftballon,** welche einen glänzenden Verlauf nahmen. Der Genannte hat auch die Pläne eines **neuen Unterseebootes** ausgearbeitet.

= **Lemberg,** 28. Dez. (Tel.) Der hiesige Professor Casimir **Wromblewski,** bekannt als **polnischer Literaturhistoriker,** der mit seiner jungen Frau die **Feiertage** über in **Radymno** weilte, ist dort durch **Gasausströmung im Schlafzimmer zugleich mit seiner Frau erstickt.** (B. T.)

Ausstellung badischer Fürstenbildnisse im badischen Kunstverein.

Karlsruhe, 28. Dez. Durch die mancherlei festlichen Veranstaltungen und Ausstellungen, die anläßlich der Feier des goldenen Ehejubiläums unseres hohen Fürstenpaares, zumal in hiesiger Stadt stattfanden, wurde auch — was einen wesentlichen Moment bei denselben bildete — der Blick auf die Vergangenheit, die Geschichte, gelenkt und es drängte sich dem tiefer sehenden Beobachter bald die Wahrnehmung auf, welch' umfassenden und reichen Anteil hier gerade die bildende Kunst zur Verherrlichung des schönen, für jeden Teilnehmer unvergeßlichen Festes beigesteuert hat. In Hinsicht darauf haben Ihre Königlichen Hoheiten der Großherzog und die Großherzogin die Absicht zu erkennen gegeben, nun auch auf diesem Gebiete für die vielen höchstihnen gewidmeten festlichen Veranstaltungen einen Teil ihrer Dankesschuld beim Scheiden des Jubiläumsjahrs abzustatten u. in den hiefür freundlich zur Verfügung gestellten Räumen des Badischen Kunstvereins eine historische, übersichtliche Ausstellung von im höchsten Besitz befindlichen badischen Fürstenbildnissen zu veranstalten, die gleichsam den festlichen Ausklang des so schön verlaufenen Jubiläumsjahres bilden soll. — Diese Ausstellung umfaßt die Bildnisse der jetzigen und früheren Mitglieder des Großherzoglichen Hauses und Ihrer letzten Vorfahren aus der Markgräflich Baden-Badenschen Linie von Ludwig Wilhelm ab bis zu ihrem Aussterben und die der Markgrafen der Baden-Durlach'schen Linie seit Gründung der Residenzstadt Karlsruhe — eine stattliche Reihe sowohl historisch hochinteressanter, als auch zumeist künstlerisch überaus wertvoller Porträtdarstellungen, wie solche denn nur ein seit altersher so kunstsinniges Fürstenhaus wie das unsere sein eigen nennen darf.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK — Baden-Württemberg

reichen Beifall. Nach Erledigung des offiziellen Teiles hielt der sich anschließende Ball Mitglieder und Gäste in fröhlicher Stimmung bis zum frühen Morgen beieinander.

= **Weihnachten der Handwerksburschen.** Wie alljährlich an Weihnachten, so fand auch dieses Jahr wieder in der Morgenfrühe des ersten Weihnachtstages in dem großen Saal des Vereinshauses hier die **Weihnachtsfeier für die reisenden Handwerksburschen** statt. Eine kleine Anzahl Herren, darunter auch, wie alljährlich, S. Exz. Freiherr v. **Marschall**, als Vorstandsmitglied des Herbergenvereins, hatten sich zu dieser überaus sinnigen Feier zusammengefunden. Ungefähr 75 Handwerksburschen, jüngere und ältere, konnten hier, fern von der Heimat, fern vom Elternhaus Gaben christlicher Milde in Empfang nehmen. Nach einem einleitenden Liede hielt Herr Stadtpfarrer **Schwarz** eine schlichte, zu Herzen gehende Ansprache. Nach einer kurzen Ansprache des Herrn Stadtrat **Schlebach** nahmen alle Handwerksburschen ihre zahlreichen praktischen Geschenke in Empfang, um sich dann noch im Herbergsaal einen kostenlosen Weihnachtskaffee schmecken zu lassen.

§ **Der Mühlburger Stenographen-Verein „Stolze-Schrey"** hält diesen Samstag den 29. Dezember, abends halb 9 Uhr, im Gasthaus zu den „Drei Linden" in Mühlburg eine Weihnachtsfeier ab, verbunden mit Gabenverlosung und Tanz.

Fußball-Sport. Die vom **Karlsruher Fußball-Verein** für 30. Dezember und 1. Januar angesetzten **Wettspiele** gegen Paris und Bonn müssen der **schlechten Witterung** wegen **ausfallen**. — Zu den Wettspielen des „Phönix" ist nachzutragen, daß derselbe auch am 2. Feiertage im Spiel gegen „Viktoria"-Frankfurt mit **13:1 gewonnen** hat. Das Spiel ist nicht ausgefallen.

× **Konzert.** Das für den 6. Januar angekündigte Konzert der Damen Fräulein **Thilla Meyer-Kageneck** (Gesang), Fräulein **Paula Stebel** (Klavier), Fräulein **Elly Meyer-Kageneck** (Klavier) zu Gunsten des Kindersolbades Dürrheim findet am 2. Januar, abends 7½ Uhr, im Museumssaale statt.

Aus den Nachbarländern.

= **Straßburg**, 28. Dez. Der **Gemeinderat** bewilligte zunächst **versuchsweise** für die **Dauer eines Jahres** den Betrag von 6000 ℳ **zur Begünstigung der Versicherung** gegen **Arbeitslosigkeit**. Alle **ein Jahr** in Straßburg ansässigen **Arbeiter** und Mitglieder eines Berufsvereins erhalten 50 **Proz. Zuschuß** zu dem Unterstützungssatze ihrer Arbeitslosenunterstützungskasse im Höchstbetrage von einer Mark pro Tag, **ausgenommen** im Falle eines **Streiks**. (B. T.)

Telegramme der „Bad. Presse".

hd **Berlin**, 28. Dez. Gouverneur von **Lindequist** ist aus London **zurückgekehrt**, nachdem über alle wesentlichen Wünsche der deutschen Reichsregierung in Bezug auf **gemeinsame Maßregeln** für den **Grenzschutz** bei **Eingeborenen-Aufständen** ein **Einverständnis** mit dem Londoner auswärtigen Amte **erzielt** worden ist.

= **Berlin**, 28. Dez. (Amtlich.) Am 25. Dezember sind im **Außenhafen von Lüderitzbucht** bei der **Ueberfahrt** nach Griffitsbai infolge **Kenterns** des Segelbootes **drei Unteroffiziere** und ein **Reiter ertrunken**, darunter der Unteroffizier Robert **Schmidt**, geboren am 12. Mai 1879 zu **Breisach**, früher im Feldartillerie-Regiment Nr. 66.

= **Budapest**, 28. Dez. **Alexander Hegedüs**, Mitglied des Magnatenhauses und ehemaliger Handelsminister, ist heute **gestorben**.

= **Bern**, 28. Dez. Der **Bundesrat** unterbreitete der **Bundesversammlung** zur **Genehmigung** einen mit dem **Großherzog von Baden** abgeschlossenen **Vertrag** über die **Verlegung** der **Landesgrenze** bei **Leopoldshöhe (Basel)**.

hd **Rom**, 28. Dez. Verschiedene **liberale Blätter**, deren **Abonnement** den **Katholiken** unter Androhung der **Exkommunikation verboten** worden ist, wollen **gemeinschaftlich** den **Vatikan** auf **Entschädigung verklagen**.

hd **London**, 28. Dez. **Fünf Frauenrechtlerinnen**, die zu mehreren Tagen **Gefängnis** verurteilt worden waren wegen **Teilnahme** an **öffentlichen Kundgebungen** vor dem Parlamentsgebäude wurden gestern, nachdem sie ihre **Strafe verbüßt** hatten, im **Triumphzuge** von ihren **Kolleginnen** aus dem **Gefängnis abgeholt** und in ein **Restaurant** geführt, wo ihnen zu Ehren eine große **Weihnachtsfeier** stattfand. Zurzeit befinden sich im **Gefängnis** von Holloway **noch 15 Frauenrechtlerinnen**. Seit Beginn der diesjährigen Bewegung sind **35 Frauen**, darunter **22 verheiratete**, wegen derartigen **Kundgebungen** vor dem Parlament zu **Gefängnisstrafen** verurteilt worden.

Zur Reichstagswahl.

* **Berlin**, 27. Dez. Die „Nordd. Allg. Ztg." schreibt unter der Ueberschrift „Konfessionelle Schlagworte": „Gegenüber dem **Mißbrauch**, der in den Wahlkreisen des Ostens unter der katholischen Bevölkerung mit **konfessionellen Schlagworten** getrieben wird, sei an die Worte erinnert, die der **Kaiser** am 9. August 1905 in Gnesen gesprochen hat. Der Kaiser verwies auf seine früheren Aeußerungen in Posen und erklärte feierlich: „Wie damals, so auch heute möchte ich wiederholen, daß ein **jeder katholische Pole** wisse, daß **seine Religion geehrt** wird von mir, und daß er bei der **Ausübung** derselben in **keiner Weise gestört** werden wird, daß er aber **Ehrfurcht** und **Achtung** vor den **anderen Konfessionen** zu bewahren hat, ebenso wie wir vor der seinen." In derselben Rede erwähnte der Kaiser für **alle Katholiken, ob polnisch oder deutsch**: „Als bei meinem letzten Besuch im **Vatikan** der greise **Leo XIII.** von mir Abschied nahm, da faßte er mich mit beiden Händen und **gab mir** — trotzdem ich protestantisch bin — **seinen Segen** mit folgendem **Versprechen**: „Ich **gelobe** und **verspreche** Euer Majestät **im Namen aller Katholiken**, die Ihre Untertanen sind, sämtlicher Stämme und jedes Standes, daß sie **stets treue Untertanen** des **deutschen Kaisers** und **Königs von Preußen** sein werden." — Auch dieses Wort des verstorbenen Papstes darf als Mahnung zur loyalen Führung des Wahlkampfes in Erinnerung gerufen werden.

Gegenüber wiederholten Versuchen der **sozialdemokratischen Presse**, das **deutsche Volk besonders schwer mit Steuern belastet** und die **nichtbesitzenden Klassen** als die eigentlichen Träger der Steuerlast darzustellen, verweist die „Nordd. Allg. Ztg." auf die Tatsache, daß die **Gesamtsteuer- und -Abgabelast** auf den Kopf der Bevölkerung beträgt: in **Großbritannien 101,04**, in **Frankreich 79,57**, in **Preußen** einschließlich des Anteils an der Reichssteuerlast nur **42,50 ℳ**. Von den **Reichssteuerlasten** für 1907, die sich auf rund 1179 Millionen belaufen, treffen 190 Millionen durch die Natur der Steuern fast ausschließlich besser gestellte Kreise. Von dem 989 Millionen betragenden Rest entfallen auf die einkommensteuerpflichtige Bevölkerung 346 000 000 ℳ unter Hinzurechnung obiger 190 Millionen, auf den Kopf der Bevölkerung 25,36, während die nichteinkommensteuerpflichtige Bevölkerung nur 643 Millionen, d. h. 16,22 ℳ auf den Kopf bezahlt. Die preußische Staatseinkommensteuer belastet die steuerpflichtige Bevölkerung weiter mit 21,73 Mark, die Gemeinde- und Kommunalabgaben mit 37,3 ℳ pro Kopf. Die einkommensteuerpflichtige Bevölkerung steuert also in Preußen zu den Reichs-, Staats- und Kommunalsteuern über 1100 Millionen, die Einkommensteuerfreien dagegen nur rund 400 Millionen. Für das **Reichsgebiet beträgt** die Leistung der einkommensteuerfreien Bevölkerung an Reichs-, Staats- und Kommunalabgaben noch nicht **700 Millionen**. Diese Leistung wird aber **überholt** durch das, was aus öffentlichen Mitteln der einkommensteuerfreien Bevölkerung zugute kommt für **Witwen- und Waisenversorgung, Invaliden-, Altersversicherung und Volksschulwesen**: im ganzen **885 Millionen**, welche im Reiche den einkommensteuerfreien Volksschichten aus öffentlichen Leistungen unmittelbar zugute kommen gegenüber der Steuerleistung von höchstens 700 Millionen für öffentliche Zwecke. Dazu kommt, daß in den vom „Vorwärts" so heftig angegriffenen **Etatansätzen** für **militärische Zwecke** rund 300 **Millionen Ausgabeposten** stecken, die sich zum allergrößten Teil in **Arbeiterlöhne** umsetzen müssen. Die **Ausgaben** für **Heer** und **Marine** sind im **Reiche** (17,8) **geringer** als in **Frankreich** (20,2) und in **Großbritannien** (27,1 ℳ) auf den Kopf der Bevölkerung.

= **St. Johann**, 28. Dez. Der Wahlkreisausschuß der **Zentrumspartei** des Wahlkreises **Saarbrücken** hat beschlossen, dem Kreiswahlkomitee den **Gewerkschaftsrat Wernerus** als **Kandidaten** vorzuschlagen.

Zur braunschweigischen Thronfolgefrage.

= **Braunschweig**, 28. Dez. Die „Braunschweigische Landesztg." schreibt: Die **gemeinsame Sitzung** der Mitglieder des **Regentschaftsrates** und der **staatsrechtlichen Kommission** des **Landtages**, die heute im Herzoglichen Staatsministerium stattfand, beschäftigte sich mit der **Erörterung** des an das Herzogliche **Staatsministerium** gerichteten **Schreibens** des **Herzogs von Cumberland** vom 15. Dezember und der etwa **auf Grund desselben** zu ergreifenden **Maßnahmen**, jedoch **ohne bestimmte Stellung** nach der einen oder der anderen Richtung zu nehmen. Ueber die **weitere Behandlung** der Angelegenheit schlüssig zu werden, wurde einer **besonderen Beratung** einer jeden der **beiden Körperschaften** überlassen.

hd **Köln**, 28. Dez. Die „Kölnische Zeitung" bringt an leitender Stelle die **Hoffnung** zum Ausdruck, der **Regentschaftsrat** von **Braunschweig** werde die **Absicht**, den **Bundesrat anzurufen, nicht verwirklichen**. Die **nationalen Kreise** des **Reiches** forderten von den **führenden Ländern** in **Braunschweig**, daß sie mit der **Zweideutigkeit aufhören** und **Beschlüsse fassen**, die für **Braunschweig Beruhigung** und **geregelte Zustände** bringen, ohne die **Empfindungen Preußens** noch mehr zu **verletzen**, als es bisher schon geschehen.

Der Schulstreik in Posen.

hd **Posen**, 28. Dez. Die **streikenden Schulkinder** der Stadt **Posen** wurden **Weihnachten** von den **katholischen Geistlichen reichlich beschenkt**. Auch aus der Provinz laufen Nachrichten ein, wonach **vermögende** polnische **Gutsbesitzer** usw. die streikenden **Schulkinder** ihres Bezirkes an den Feiertagen **zu sich luden** und sie in demonstrativer Weise **beschenkten** und **bewirteten**.

hd **Berlin**, 28. Dez. Die **Regierung** hat eine Anzahl in der Provinz ansässiger **Polen außerdeutscher Staatsangehörigkeit** als **lästige Ausländer ausgewiesen**. Die Ausweisungen erfolgten, weil die Kinder der Ausgewiesenen sich **weigerten**, im **Religions-Unterricht** in der Schule **deutsch zu antworten**.

Zur Einführung des französischen Trennungsgesetzes.

= **Paris**, 28. Dez. Um den **Fortbestand** von **Seminaren** in Form von **höheren Unterrichtsanstalten** zu ermöglichen, beschloß **Kardinal Richard** wie zahlreiche **Provinzialbischöfe**, die diesbezüglichen in dem letzten **Rundschreiben** des **Ministers Briand** geforderten **Formalitäten zu erfüllen**. Die **Seminardirektoren** werden demzufolge, wie das „Echo de Paris" berichtet, auf Grund des **Gesetzes** von **1875**, das übrigens von einer **katholischen Mehrheit votiert** worden ist, bei der **Unterrichtsbehörde** die **Erklärung** betreffend die **Eröffnung** einer **höheren Unterrichtsanstalt** abgeben.

= **Paris**, 28. Dez. Gestern abend versuchten etwa **hundert junge Royalisten und Nationalisten unter Berufung** auf die von zwei **Mitarbeitern** des „**Soleil**" zum **Zwecke** der **Kultusausübung** abgegebene **Erklärung** in das **Haus der Freimaurerloge einzudringen**. Sie wurden von der **Polizei vertrieben**.

= **Paris**, 28. Dez. Das **Gericht** von St. Die verurteilte den **Pfarrer** der **Kathedrale** zu einer **Geldstrafe** von **100 Frks.** unter Zubilligung des bedingten **Strafaufschubes**, weil derselbe gelegentlich der **Sequestrierung** der **Kirche** die **Vertreter** der **Behörde beleidigt** hatte.

= **Paris**, 28. Dez. Der **Gemeinderat** von **Verdun** stellte dem **Bischof** das **Kommandanturgebäude** zur **Verfügung**, welches soeben von dem in **Nichtaktivität** versetzten **General de Pechalves verlassen** worden ist.

= **Paris**, 28. Dez. Im Departement **Savoyen** wurden **sieben Bürgermeister ihres Amtes entsetzt**, weil sie sich **weigerten**, die **Sequestration der Kirchen und Pfarreien den Geistlichen bekannt** zu geben.

= **Paris**, 28. Dez. Aus **Rom** wird gemeldet, nach der amtlichen Verlautbarung der **heute** im **französischen Senate** zur Beratung gelangenden **Vorlage** über die **Ausübung des Gottesdienstes** werde der **Papst** in einem **Schreiben** an den **Kardinalerzbischof Richard** darlegen, warum auch **dieses Gesetz unannehmbar** sei und von den **Katholiken** als **null und nichtig** angesehen werden müsse.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Rußland.

hd **Petersburg**, 28. Dez. Der „Strana" zufolge erließ der **Minister** des Innern an die **Gouverneure** den **Befehl**, den **Zeitungen** während des **Wahlkampfes** den **Einzelverkauf zu verbieten**.

hd **Petersburg**, 28. Dez. Nach einer Meldung aus **Sinferinopol** wurde gegen die dortigen früheren Dumakandidaten **Rosenow** und **Radjonnoff** die Anklage wegen **Beteiligung an Bomben-Fabrikation** erhoben.

= **Warschau**, 28. Dez. Eine **bewaffnete Bande** bemächtigte sich des **Bahnhofes Miedzyrzec**; sie **sprengte** den **Kassenschrank** mit **Dynamit** und **raubte 2000 Rubel**. Es gelang den Tätern, zu **entkommen**. Durch die **Explosion** wurde der **Stationsraum** und der **Telegraph vernichtet**. Verletzt wurde niemand.

hd **London**, 28. Dez. Nach Blättermeldungen ist augenblicklich im Hafen von **Helsingfors** an **Bord** der **russischen Kriegsschiffe** eine **Meuterei** in Vorbereitung. Diese sollte bereits vor einiger Zeit ausbrechen, wurde aber verschoben, weil die Matrosen einen **günstigeren Moment abwarten** wollten, wo der **Hafen zugefroren** war. Die **Behörden** haben **umfassende Maßregeln** getroffen, um einen Kampf zu vereiteln. Die Bevölkerung ist ruhig, da sie von nichts weiß.

Vermischtes.

= **Berlin**, 27. Dez. Eine **Abordnung** der **Halloren** wird, wie alljährlich, am **Neujahrstag**, dem **Kaiser**, der **Kaiserin** und den **Prinzen** und **Prinzessinnen** des Hohenzollernhauses die üblichen Geschenke, **Wurst, Eier** und **Salz** überreichen. Die Halloren, die Mitglieder der ehemaligen **Salzwirkerbrüderschaft** zu Halle a. S., haben auf Grund uralter Privilegien das Recht, alljährlich dem Hofe des Kaisers diese Gaben darbringen zu dürfen. Sie erscheinen dabei in ihrer historischen Tracht, in den langen Hallorenröcken mit Wadenstrümpfen und Schnallenschuhen. Die Wurst, die sie überbringen, ist, wie seit Jahren, vom königlichen Hoffleischermeister Ernst **Halke** zu Halle a. S. hergestellt. Natürlich ist zu den Würsten, wie die „Allg. Fl.-Ztg." meldet, das beste Material verwendet worden, und zwar von auserlesenen Masttieren, die aus der Gegend von Halle selbst stammen. Die Schlackwurst ist in Kranzdärme gefüllt, wie dies in früheren Zeiten bei den Hausschlachtungen der Fall war. Die Würste werden scharf geräuchert, wie es dem Geschmack des Kaisers entspricht. Die Kaiserin erhält außer der Schlackwurst eine Gänseleberwurst im Fettende. Sämtliche Gaben werden in zierlichen Körbchen überreicht. Die der Kaiserin gewidmeten Würste sind mit dunkelrotem, die für die Prinzen mit blauem, die für die Prinzessinnen mit rosa Band geziert. Die Geschenke werden stets von einem Gedicht begleitet, worin die besten Wünsche zum neuen Jahr dargebracht werden. Nach dem Empfange bei den Höchsten Herrschaften findet jeweilig eine Tafel statt, an der auch die Halloren teilnehmen und bei welcher ein Teil der Gaben serviert wird.

hd **Berlin**, 28. Dez. (Tel.) In der Hagenauerstraße hat gestern nachmittag der 26 Jahre alte Schneidergeselle Friedrich **Neumann** aus Frankfurt a. M. seine um 5 Jahre jüngere **Braut** Helene **Reimann ermordet**, indem er ihr mit dem **Taschenmesser** den **Hals durchschnitt**. Nach Verübung der Mordtat beging er **Selbstmord**. Er brachte sich mehrere Stiche in der Herzgegend bei und **stürzte sich** dann vom **Balkon** der Wohnung auf die **Straße**. Der Tod trat auf der Stelle ein. Ueber das Motiv der Tat fehlt jede Aufklärung.

* **Breslau**, 27. Dez. Der Stadtverordnete Maurermeister **Schürtzmann** vermachte der Stadt Breslau **670 000 ℳ** zum Bau von **Wohnungen** für **arme Bürger**. (F. Ztg.)

hd **Leipzig**, 28. Dez. (Tel.) Ein angeblicher Kellner **Märker**, der eine auf 600 ℳ lautende **gefälschte Postanweisung** bei der **Post eingeschmuggelt** hatte, wurde gestern in Halle **festgenommen**. Der Verhaftete ist mit dem Postgehilfen **Schob identisch**. Man vermutet in ihm den **Mann**, der kürzlich das **Attentat** auf den **Geldbriefträger** verübt hatte.

hd **Posen**, 28. Dez. (Tel.) In der Stadt **Posen** herrscht **große Aufregung**, da in den letzten Tagen etwa **10 große Brände** gelegt worden sind. In fast allen Fällen haben die Verbrecher sich die am Rande der Stadt gelegenen **Bauernhöfe** als Ort ihrer Tätigkeit ausgesucht. Durch die fortgesetzten Großfeuer sind die **Mannschaften** der hiesigen **Feuerwehr** bis aufs äußerste **erschöpft**. Ein großer Teil von ihnen ist bereits **dienstunfähig**. Von den Brandstiftern fehlt bisher jede Spur, trotzdem die Polizei alle Hebel in Bewegung setzt, um ihrer habhaft zu werden. L.-A.

hd **Göttingen**, 28. Dez. (Tel.) Der **Seismograph notierte** in der letzten Nacht ein **neues starkes Fernbeben** im westlicher Richtung. Es erfolgten mehrere wellenförmige Stöße in kurzen Zwischenräumen.

hd **Aachen**, 28. Dez. (Tel.) Ueber **tausend Weihnachts-Pakete**, die nach **hierher bestimmt** waren, **verbrannten** im **Düsseldorfer Hauptbahnhofe**. Der Brand entstand vermutlich durch **Platzen** einer umgefallenen **Lampe**.

= **Hildesheim**, a. d. Eifel, 28. Dez. (Tel.) Hier wurde gestern seit dem Jahre 1888 der erste **Wolf gesehen**. Es wurde Jagd auf ihn gemacht.

= **Zabrze**, 28. Dez. (Tel.) Auf der **Königin Luisen-Grube** (Westfeld) sind gestern abend **drei Bergleute** durch zu Bruch gehendes Gestein **verschüttet** worden. Einer wurde getötet, die beiden anderen sind schwer verletzt, aber geborgen.

hd **Mailand**, 28. Dez. (Tel.) Bei dem gemeldeten **Zugszusammenstoß** im Bahnhof **Gallarate** sind insgesamt **20 Personen verletzt** worden.

Aus dem gewerblichen Leben.

Eppingen, 28. Dez. Man schreibt uns: Den Steinbruchbesitzern und Stein-Industriellen des Amtsbezirk Eppingen (hauptsächlich der Gemeinden Sulzfeld und Mühlbach) dürfte das Vorgehen ihrer Kollegen des Main- und Taubergrundes zur Nachahmung empfohlen werden. Dieselben haben, wie s. Zt. mitgeteilt, in einer Eingabe an das Großherzogliche Ministerium darauf hingewiesen, daß die Vergebung der Steinlieferungen für das Großh. Lehrerseminar Heidelberg-Neuenheim an einen württembergischen Unternehmer nicht sehr erfreulich sei. Auch die Steinhauermeister des Bezirks Eppingen mußten dieses Frühjahr erfahren, wie die staatliche Vergebung des Erweiterungsbaues der Bäder in Badenweiler trotz höherem Angebot einem württembergischen Unternehmer übertragen wurde.

Spielplan des Großh. Hoftheaters:

In Karlsruhe:

Sonntag, 30.: Abtl. C. 26. Ab.-Vorst.: „**Der Freischütz**", romantische Oper von C. M. v. Weber. ½7 bis gegen ½10.

Montag, 31.: Abtl. A. 26. Ab.-Vorst.: „**Krieg im Frieden**", Lustspiel in 5 A. von G. v. Moser und Franz v. Schönthan. 7—½10.

Dienstag, 1. Jan.: 19. Vorst. auß. Ab.: „**Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg**" in 3 A. von R. Wagner. 6 bis nach ½10.

Donnerstag, 3.: Abtl. A. 27. Ab.-Vorst.: „**Cavalleria rusticana**" (Sizilianische Bauernehre), Musik v. Mascagni. Turrides: Curt Frederich vom Kgl. Theater in Wiesbaden a. G. „**Sonne und Erde**", Ballett in 2 A. und 5 Bildern, Musik von Jos. Bayer. 7—10.

Freitag, 4.: Abtl. B. 28. Ab.-Vorst.: „**Die Jungfrau von Orleans**", Trauerspiel in 5 A. nebst einem Vorspiel von Schiller. Jungfrau: Anna Glenk als erster theatralischer Versuch. 7 bis nach 10.

Samstag, 5.: Abtl. C. 27. Ab.-Vorst.: „**Marta oder Der Markt von Richmond**", Oper in 4 A. von Flotow. Lyonel: Curt Frederich vom Kgl. Theater in Wiesbaden als Gast. 7 bis gegen 10.

Sonntag, 6.: nachm. 2 Uhr: 20. Vorst. auß. Ab.: „**Frau Holle**", Weihnachtsmärchen in 6 Bildern. Ende gegen 5 Uhr.

Sonntag, 6., abends 7 Uhr: Abtl. B. 29. A.-Vorst.: „**Der Wildschütz**", oder „**Die Stimme der Natur**", komische Oper in 3 A. von Alb. Lortzing. Ende 10 Uhr.

Montag, 7.: Abtl. A. 28. Ab.-Vorst.: „**Hänsel und Gretel**", Märchenspiel in 2 A. (3 Bildern) v. Engelb. Humperdinck. 7 bis nach 9.

Vorläufige Bekanntmachung.

Freitag, 11.: 21. Vorst. auß. Ab.: Einmaliges Gastspiel von Susanne Desprès und ihrer Gesellschaft vom Theatre de l'Oeuvre von Paris: „Therese Raquin".

In Baden:

Mittwoch, 2.: 4. Vorst. außer Ab.: Neu einstudiert: „**Frau Holle**", Weihnachtsmärchen in 6 Bildern. 6 bis gegen 9.

Hadzi-Loja-Cigaretten
sind in Geschmack und Qualität unerreicht!
* * **Das Stück 2, 3, 4, 5 und 6 Pfennige** * *
Ueberall käuflich!
10235a Fabrik „**Epirus**" **Dresden.**

Heinrich Müller
Bankgeschäft
Karlsruhe Markgrafenstrasse 51.

Geschäftliche Mitteilungen.

Mark 10 000, der Haupttreffer der Straßburger Reiter-Geld-Lotterie fiel auf Nr. 44401 nach Straßburg an einen Maurer, dem der Betrag von der Generalagentur J. Stürmer, Straßburg i. E., ausbezahlt wurde. Außerdem kamen mehrere größere Gewinne der Reiter-Lotterie ebenfalls nach Straßburg und dem Reichsland; der zweite Treffer mit 5000 ℳ kam nach Baden-Baden. Der Haupttreffer der Straßburger Pferdelotterie (10 000 ℳ) fiel nach Homburg i. d. Pfalz; mehrere größere Gewinne kamen nach Elsaß-Lothringen; gleichzeitig werden die Spieler in ihrem eigenen Interesse darauf aufmerksam gemacht, daß die Gewinne der Straßburger Pferde-Lotterie am 10. Januar 1907 verfallen und nach diesem Termine nicht mehr eingelöst werden. Die nächste günstige Gelegenheit, das Große Los zu erhalten, ist die große Wohltätigkeits-Geld-Lotterie für Invaliden, Witwen und Waisen, Los 1 ℳ, wovon der Haupttreffer 20 000 ℳ beträgt. Lose sind bei Generalagent **J. Stürmer**, Straßburg i. E. Langestraße 107, zu haben.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Ernennungen, Versetzungen, Zuruhesetzungen etc.

der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen H bis K, sowie Ernennungen, Versetzungen 2c. von nichtetatmäßigen Beamten.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

— Staatseisenbahnverwaltung. —

Befördert:

zum Stationsvorsteher: Eisenbahngehilfe Peter **Old** in Zizenhausen; zum Stationsaufseher: Stationswart Jakob **Röck** in Neckarbischofsheim; zu Oberschaffnern: die Schaffner Friedrich **Morlock** in Karlsruhe, Philipp **Schmitt** in Karlsruhe.

Bestätigt:

als Eisenbahngehilfin: Anwärterin Lina **Lenz** von Karlsruhe; als Kanzlei- und Zeichengehilfen: die Schreibgehilfen: Karl **Kopf** von Konstanz, Adolf **Groß** von Sulzfeld; als Kanzleigehilfe: Schreibgehilfe Rudolf **Wolf** von Basel.

Vertragsmäßig aufgenommen:

als Bahnmeister: Christian **König** von Altenheim; als Wagenwärter: Ernst **Weinberg** von Helmstadt.

Versetzt:

die Eisenbahnassistenten: Heinrich **Reinhard** in Heidelberg nach Kirchheim b. H., Adolf **Schmitt** in Wittighausen nach Lauda, August **Eisele** in Heitersheim nach Waldshut, Georg **Wacker** in Renchen nach Ottersweier, Matthäus **Karotsch** in Donaueschingen nach Haslach, Karl **Fahrbach** in Schefflenz nach Rosenberg; die Eisenbahngehilfen: Oskar **Mahler** in Langenbrücken nach Mannheim-Industriehafen, Emil **Schlindwein** in Bretten nach Bruchsal; die Bureaugehilfen: Wilhelm **Hemmrich** in St. Georgen im Schw. nach Heidelberg, Wilhelm Geißert in Weinheim nach St. Georgen i. Schw.

Aus dem Bereiche des Großh. Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Die Beamteneigenschaft verliehen:

dem Hilfsdiener Dionys **Graf** an der Bibliothek der Technischen Hochschule, dem Diener Karl **Muffler** beim elektrotechnischen Institut der Technischen Hochschule, dem Hilfsaufseher Rudof **Idda** beim Landesgefängnis Freiburg unter Ernennung zum nichtetatmäßigen Aufseher.

Versetzt:

Aktuar Markus **Schneider** beim Landgericht Karlsruhe zum Amtsgericht Durlach.

Zugewiesen:

die Aktuare: Karl **Brunk** beim Amtsgericht Baden dem Amtsgericht Ettlingen, Karl **Schmitt** beim Amtsgericht Stockach dem Landgericht Karlsruhe, Heinrich **Neuer** beim Amtsgericht Ueberlingen dem Amtsgericht Stockach.

Aus dem Bereich des Großh. Ministeriums des Innern.

Zugewiesen:

Aktuar Franz **Engesser** in Konstanz dem Bezirksamt Baden.

Versetzt:

Amtsdiener Ignaz **Bönig** von Stockach nach Müllheim, Amtsdiener Andreas **Lienemann** von Müllheim nach Stockach.

— Gr. Verwaltungshof. —

Etatmäßig angestellt:

Karoline **Bischoff**, Wärterin an der Heil- und Pflegeanstalt bei Emmendingen.

— Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. —

Die Beamteneigenschaft verliehen:

den Geometern: Richard **Bodemüller** bei dem Bezirksgeometer in Weinheim, Wilhelm **Hofmann** bei dem Bezirksgeometer in Ueberlingen, Karl **Karcher** bei dem Bezirksgeometer in Emmendingen, Julius **Klauser** bei dem Bezirksgeometer in Bruchsal, Otto **Krauth** bei dem Bezirksgeometer in Bretten und Guido **Rummel** bei dem Bezirksgeometer in Emmendingen; dem Landstraßenwärter Johann Georg **Lehmann** in Steinsfurt.

Entlassen:

der Landstraßenwärter Joseph **Rolli** in Waldhof (wegen Kränklichkeit).

Aus dem Bereiche des Gr. Ministeriums der Finanzen.

— Domänenverwaltung. —

Etatmäßig angestellt:

Forstwart Wilhelm **Schieler** in Mundingen.

— Steuerverwaltung. —

Versetzt:

die Steueraufseher: Joachim **Linder** in Meßkirch nach Zell a. H., Friedrich **Belten** in Zell a. H. nach Schwetzingen, Heinrich **Simon** in Schwetzingen nach Möhringen, Lukas **Waldvogel** in Möhringen nach Haßmersheim, Friedrich **Kolb** in Karlsruhe nach Wiesloch, Eugen **Imhoff** in Mannheim nach Knielingen, Karl **Krieg** in Mannheim nach Meßkirch, Leopold **Heß** in Haßmersheim nach Grünsfeld, Jos. **Rottenecker** in Wiesloch nach Mannheim.

Ernannt:

Gendarm Adam **Wohlfarth** in Zell i. W. zum Steueraufseher in Mannheim.

Uebertragen:

die Steuereinnehmerei Forbach dem zuruhegesetzten Schutzmann Ludwig **Leins** in Baden.

— Zollverwaltung. —

Ernannt:

Finanzassistent Wilhelm **Hubert** in Singen zum Hauptamtsgehilfen; Postenführer Joseph **Schäffner** und die Grenzaufseher Joseph **Nonnenmacher** und Stephan **Keller** in Mannheim zu Hafenaufsehern, Postenführer Jakob **Schrötel** in Hohentengen zum berittenen Grenzaufseher, Nebenzollamtsdiener Karl **Bühler** in Mannheim zum Hauptamtsdiener.

Versetzt:

Hauptamtsgehilfe Daniel **Schön** in Basel nach Mannheim, Grenzaufseher Johann **Scheuble** in Bad. Rheinfelden nach Riedern, Grenzaufseher Adam **Reibold** in Basel nach Waghäusel unter Betrauung mit den Geschäften eines Revisionsaufsehers.

Gestorben:

Finanzassistent Eduard **Münkel** in Mannheim.

Personalnachrichten aus dem Bereiche des Schulwesens.

Befördert bezw. ernannt:

Hornung, Otto, Schulverw. in Offenburg, wird Hauptl. in Weiher, Amts Bruchsal.

Versetzt:

Leiber, Karl, Schulverw. in Offenburg, wird Unterl. daselbst.
Mandel, Anna, als Unterl. nach Neusatz, A. Bühl.
Pfister, Anna, Unterl., von Neusatz nach Säckingen.
Seyfried, Karl, Schulverw., von Weiher nach Birndorf, A. Waldshut.
Ziegler, Adolf, Hilfslehrer in Mannheim, wird Unterlehrer daselbst.

Aus dem Schuldienst ausgetreten:

Popp, Lina, Unterlehrerin in Säckingen.

Personalveränderungen

im Oberpostdirektionsbezirk Karlsruhe

Angenommen zum Postanwärter: Hermann Sauer in Pforzheim.

Etatmäßig angestellt der Postassistent Karl Schreck in Mannheim, als Postassistent der Postanwärter Hermann Kaiser in Mannheim, als Telegraphenassistenten: die Postassistenten Ludwig Schätzle in Karlsruhe, Franz Brühmüller in Mannheim; als Telegraphengehilfin: Hermine Reuther in Mannheim.

Ernannt zum Postassistenten der Telegraphenassistent Ludwig Weber in Mannheim.

Versetzt: der Oberpostassistent Karl Baas von Kehl nach Pforzheim; die Postassistenten Wilhelm Juhl von Rastatt nach Mannheim, Emil Pfaff von Heidelberg nach Mannheim.

Vom Wetter.

:::: **Adelshofen**, 27. Dez. Hier tobte gestern ein gewitterartiger **Schneesturm**, der Verkehrsstörung zur Folge hatte. Das Fuhrwerk, das täglich zweimal Milch, nach **Karlsruhe bestimmt**, nach Eppingen zur Bahn bringt, mußte heute früh wegen tiefen Schnees wieder umkehren.

V **Schönwald**, 27. Dez. Ueber die Feiertage herrschten hier oben heftige **Schneestürme**, wobei der Schnee in solcher Menge fiel, daß jeden Tag der **Bahnschlitten** geführt werden mußte.

T. **Zell i. W.**, 27. Dez. Seit Mittwoch morgen bis Donnerstag früh hat es ununterbrochen **geschneit**; der Schnee hat eine Höhe von mehr als einem halben Meter erreicht, so daß es unmöglich war, den Bahnschlitten in Betrieb zu setzen. An einzelnen Stellen wurden die **Telegraphen- und Telephonleitungen** beschädigt, so daß der Verkehr unterbrochen war. Noch schlimmer hat der Schneefall der **Bahn Zell-Todtnau** mitgespielt. Auf der Strecke sind gestern zwei stark besetzte **Personenzüge stecken** geblieben, und heute hat der **Bahnverkehr vollständig gestockt**. Infolge des starken Sturmes ist es nicht möglich, die Gleise von den gewaltigen Schneemassen freizumachen, doch hofft man am Freitag den Verkehr wieder aufnehmen zu können.

= **Berlin**, 27. Dez. Ein **Schneesturm**, wie wir einen solchen um die Weihnachtszeit seit Jahren nicht zu verzeichnen hatten, ging in den letzten 48 Stunden fast über das ganze Deutschland hernieder. Am ersten Weihnachtstag setzte der Schneefall in **Berlin** und im ganzen Norden ein, nachdem einige Frosttage vorangegangen waren und nun auf den **Flüssen Treibeis** und auf den **Bahnlinien die Schneeverwehungen** den Verkehr hemmten.

Besonders stark aber wütete, wie schon von Einzelmeldungen bekannt, der Sturm im **Süden**, besonders in **Franken** und in der **Pfalz**, worauf erst ein gewaltiger Schneefall eintrat, der sehr zahlreiche und folgenschwere **Verkehrsstörungen** mit sich brachte. In **Berlin** selbst entstanden im Straßenbahnverkehr Störungen, da auf den Schienen steckengebliebene Fuhrwerke, gestürzte Pferde fortgesetzt größere und kleine Verkehrsstockungen verursachten. Auch die Omnibusse kamen nur mühsam vorwärts. Viele Geschäftsleute ließen ihre Wagen nicht ausfahren. Auch mancher Droschkenkutscher zog es vor, auf dem Hofe zu bleiben, um sein Pferd vor Ueberanstrengung zu schützen. So kam es, daß heute morgen in Berlin kaum Droschken aufzutreiben waren.

Die **Berliner Straßenreinigung** sah sich vor eine schwere Aufgabe gestellt, da sich ein auffallender **Mangel** an **Hilfsmannschaften** bemerkbar macht. Heute mittag waren 720 Hilfsarbeiter eingestellt, auch die drei- und fünffachen Hilfskräfte hätten Verwendung finden können. Bei zehnstündiger Arbeitszeit verdienen die Leute 2.80 ℳ pro Tag. Hiergegen geht die **Schneeabfuhr** ihren rüstigen Gang. Heute sind 1300 Gespanne tätig.

Auch die **Straßenbahn** hat mit derselben Kalamität zu kämpfen. Zwar konnten in dem städtischen Asyl, sowie auch in den Wärmehallen mehrere Hundert Arbeitslose engagiert werden, doch genügten diese Hilfskräfte nur, um die Hauptübergänge der Straßenzüge und die Straßenbahnhaltestellen passierbar zu machen.

Schneepflüge der städtischen Straßenreinigung waren zum erstenmal heute Unter den Linden und auf der Charlottenburger Chaussee tätig. Es handelt sich um eine Neueinrichtung des Direktors Szalla. Die Pflüge werden **von Pferden gezogen** und leisten ein vielfaches Arbeitsquantum gegenüber dem Handbetrieb. Es wird für den morgigen Tag mit einem bedeutend erhöhten Angebot von Hilfskräften gerechnet.

Erledigte Stellen für Militäranwärter.

Straßenwärter, auf Strecke Nr. 92, Landstraße 210, auf sofort nach **Epfenhofen**, Wasser- und Straßenbauinspektion Bonndorf. Probezeit für Militäranwärter 1 Jahr, für andere Bewerber 5 Jahre. Anstellung auf Kündigung mit 546 ℳ, Hilfsarbeitervergütung 60 ℳ und Nebennutzen 50 ℳ. Es ist Aussicht auf Verleihung der Beamteneigenschaft.

Telegraphische Kursberichte

vom 28. Dezember.

Frankfurt a. M. (Anfangskurse.)

Oest. Cred.-A.	217.25
Disc. Com.-A.	187.70
Dresdener B.-A.	159.25
Oest. Staatsb.-A.	148.25
Lombarden	34.90
Gotthardbahn-A.	—.—

Tendenz: fest.

Frankfurt a. M. (Schlußkurse).

Wechsel Amsterd.	168.92
„ London	204.85
„ Paris	811.75
„ Brüssel	—.—
„ Wien	849.25
„ Italien	811.75
„ Antwerpen	808.93
Privatdiskonto	5¾
Napoleons	16.22
3% Deutsche Reichs-Anleihe	86.90
3½% do.	98.—
3½ Pr. Cons.	98.05
5% Ital. Rente	—.—
4½% I. Portug.	69.10
4% 1880 Russen	78.60
4% Serben	83.—
4% Span. Ext.	95.70
4% Oest. Goldr.	96.40
4½% Oest. Silber	100.10
4% Ungar. Goldr.	96.70
Ungar. Silber	—.—
4% Ungar. Kronr.	95.90
5% Argentinier	—.—
5% Bulg. Tab. Anl.	98.40
Diskonto	187.40
Deutsche Bank	243.20
Dresdener „	159.—
Schaaffh. „	159.10
Darmst. „	141.30
Kom.-Dist. Bank	121.40
Badische „	134.70
Rhein. Kredit-Bk.	143.50
„ Hyp.-Bk.	196.10
Oestr. Länderbank	117.30
Wiener B.-V.	142.80
Ottomanbank	134.70
Harpener	214.50
Gelsenk.	230.20
Laurahütte	243.50
Bochum	242.50
4% Bad.	102.80
4 abg. 3½% Bad. St.-Obl. i. G.	97.30
dto. i. M.	97.15
3½% 1892/94	97.50
3½% Bad. 1900	97.60
3½% „ 1902	—.—
3½% Bad. 1904	—.—
3½ „ 1896	87.10
4% Griechen	52.10
5% Argentinier	89.20
5% 1896 Chinesen	101.40
4½% 1898 „	96.30
5% Mexikaner	101.50
5% „ I—III	99.75
3% „	66.70
4% 1902 Russen	81.—
4½% 1905 Russen	91.70
Türkenlose	144.80
4% Türken	91.70
Bad. Zuckerf.	112.—
Maschin. Gritzner	231.90
Karlsr. Maschin.	216.—
A. Elektr.-Gesell.	213.90
Schuckert	120.05
Nordd. Lloyd	131.40
Packetfahrt	158.10
Pfälz. Hyp.-Bk.	196.30

Nachbörse (2¼ Uhr Nachm.)

Kredit-A.	217.30
Diskonto	187.40
Deutsche B.-A.	243.30
Dresdener Bank	159.—
Staatsbahn	148.50
Lombarden	34.80

Tendenz: fest.

4% Rh. H.-Pfdb. unk. 1912	101.25
4% „ 1907	100.—
3½% „	94.50
3½% „ 1904	94.50
3½% „ 1914	95.75

Berlin (Anfangskurse).

Kredit-Aktien	217.30
Diskonto-Komm.	187.40
Deutsche Bank	242.90
Dresdener Bank	158.90
Berl. Handelsg.	175.—
Darmstädter Bank	141.10
Komm.-Disk.	121.70
Bochum. Gußstahl	242.40
Laurahütte	243.90
Harpener	214.10
Dortmunder	84.10
Balt. u. Ohio	122.50

Tendenz: ruhig.

Berlin (Schlußkurse.)

4% Bad. Obl.	102.10
3½% „ 1904	97.25
3½% Reichsanl.	98.—
3% „	86.90
3½% Preuß.	98.—
3% „	86.90
Kredit	217.30
Diskonto	187.—
Dresdener Bank	158.50
Nat.-Bk. f. Dtschl.	132.90
Kom.-Disk.	121.40
Staatsbahn	148.50
Bochumer	240.90
Gelsenk Bergwerk	230.20
Laurahütte	242.90
Harpener	214.—
Hörder	211.90
Dortmund	84.
A. E.-G.	213.80
Schuckert	119.90
Dynamit Trust	174.50
V. Köln-Rottweil	275.70
D. Metallpatr. Fk.	300.60
Kanada-Pacific	197.30
4½% Japaner	92.50
Privatdiskonto	5⅝

Berlin (Nachbörse).

Kredit-A.	217.40
Berl. H.-Ges.	174.60
Deutsche B.-A.	242.70
Disk. K.-A.	187.—
Dresdener B.-A.	158.70
Balt. u. Ohio	122.40
Bochum	241.—
Dortmund	83.90
Laurahütte	242.90
Gelsenkirchen	230.10
Harpener	214.—

Tendenz; abgeschwächt

Wien (Vorbörse).

Kreditaktien	691.50
Staatsbahn	688.75
Lombarden	177.50
Marknoten	117.67
Ungar. Goldr.	114.65
Oest. Papierrente	99.—
„ Kronenrente	99.10
Länderbank	466.—
Ung. Kronenrente	95.45

Tendenz: fest.

Paris.

3% Rente	95.32
Italiener	—.—
Spanier	95.10
Türken	94.27
Türkenlose	—.—
Banque Ottoman	673.—
Rio Tinto	22.91

London.

Debeers	24⅛
Chartered	1⅝
Goldfields	4⅛
Randmines	6⅜
Eastrand	4⅜
Atchison	103—
Louisv. Nashv.	148½

Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd.

:::: **Bremen**, 28. Dez. **Angekommen** am 26. Dez. „Prinz Eitel Friedrich" in Shanghai, „Bülow" in Suez, am 27.: „Seydlitz" in Nagasaki, „Bremen" in Antwerpen, „Aachen" in Antwerpen, am 28.: „Scharnhorst" in Colombo. **Passiert** am 27.: „Zieten" Hurst Castle, „York" Lizard, „Brandenburg" Eastbourne. **Abgegangen** am 26.: „Prinz-Regent Luitpold" von Penang, Prinz Heinrich" von Penang, am 27.: „Wittenberg" von Antwerpen, „Zieten" von Southampton, „Bülow" von Port Said, am 28.: „Friedrich der Große" von Newyork.

Telegraph. Schiffsbericht der „Red Star-Linie" Antwerpen

Der Postdampfer „Kroonland" der „Red Star-Linie" in Antwerpen, ist laut Telegramm am [illegible] Dezember wohlbehalten in New-York angekommen.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Eheschließungen:

27. Dez.: Herm. Häußler von hier, Schreiner hier, mit Pauline Würzburger von hier. Karl Trück von Baden, Bureauvorsteher in Altenessen, mit Rosa Schück von Bretten. Uischer Katleroff von Odessa, Buchdrucker hier, mit Hanna Spiesmann von Jampol.

Geburten:

20. Dez.: Erwin, V. August Klingler, Eisenbahnhilfsschaffner. — 22. Dez.: Friedrich Josef August, V. Josef Ohlhäuser, Restaurateur. — 23. Dez.: Erna, V. Emil Mellinger, Heizer. Karl Friedrich August, V. Karl Rieß, Zimmerpalier. Anna Maria, V. Friedrich Reiser, Eisendreher. Erna Kath. Sophie, V. Heinrich Wagner, Maler. Elsa Frieda Ludwina, V. Josef Huber, Reserveheizer. Erich, V. Theodor Selb, Gipser. — 24. Dez.: Walter, V. Wilhelm Meyer, Betriebssekretär. — 25. Dez.: Karl, V. Karl Brunner, Packer.

Todesfälle:

23. Dez.: Karl, 1 J. 3 Mon. 12 T., V. Hugo Merkle, Kaufmann. — 24. Dez.: Magdalena Schmitt, alt 43 Jahre, Ehefrau des Schneiders Wendelin Schmitt. Adolf Menges, Kaufmann, ein Ehemann, alt 23 J. — 25. Dez.: Karl Rieg, Schleifer, ledig, alt 30 J. Josef Speck, Fabrikarbeiter, ein Ehemann, alt 60 J. Karoline Kirchenbauer, alt 27 J., Ehefrau des Bäckermeisters Otto Kirchenbauer. Georg, alt 12 T., V. Emil Dietrich, Bäckermeister. Adolf Rain, Lithograph, ein Ehemann, alt 56 J. — 26. Dez.: Anna Renner, gewerbelos, ledig, alt 27 J. Wilhelmine Zimmerer, gewerbelos, ledig, alt 36 J.

Wetterbericht des Zentralbur. für Meteorol. u. Hydrogr.

vom 28. Dez. 1906.

Die Luftdruckverteilung ist seit gestern noch unregelmäßiger geworden. Ueber dem atlantischen Ozean westlich der britischen Inseln ist ein barometrisches Maximum erschienen; Mitteleuropa bildet ein Gebiet niedrigen Druckes mit Hauptminima über der Nordsee, über dem Rigabusen und über Oberitalien. Das Wetter ist deshalb unbeständig, vielfach neblig und zu Schneefällen geneigt; die Temperaturen liegen meist unter dem Gefrierpunkt. Trübes Wetter mit weiteren Niederschlägen und leichtem Frost ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Dezember.	Barom. mm	Therm. in C.	Absol. Feucht. mm	Feuchtigkeit in Proz.	Wind	Himmel
27. Nachts 9 U.	737.3	—0.9	3.5	68	W	bedeckt
28. Mrgs. 7 U.	738.2	—1.5	2.8	68	„	„
28. Mitt. 2 U.	739.6	—0.3	3.1	70	SW	„

Höchste Temperatur am 27. Dezember +1.3; niederste in der darauffolgenden Nacht —1.5.

Niederschlagsmenge am 27. Dez. 0.0 mm. Schneehöhe 12 cm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 28. Dez., 7 Uhr vorm.: Lugano bedeckt —3°, Biarritz Gewitter 5°, Nizza heiter —1°, Triest Regen 5°, Florenz Regen 4°, Rom bedeckt 12°, Cagliari bedeckt 12°, Brindisi wolkenlos 6°.

Zionistische Ortsgruppe Karlsruhe.

Samstag den 29. Dezember, abends halb 9 Uhr im Lokal „Hotel Lion" 18836.2.1

Vortrag von Frau Gutmann aus Mannheim

Thema: **Unsere Frauen**

Wir bitten um vollzähliges Erscheinen unserer Mitglieder. Gäste willkommen. **Eintritt frei.** **Der Vorstand.**

Zum Neujahrs-Fest:

ff. Tafel-Geflügel

als: franz. Welschhahnen u. Hennen, Poularden, Kapaunen, Straßburger Bratgänse, Hafermastgänse, Enten, Hahnen, Frikasseehühner, Suppenhühner, Fasanen, Hasel- u. Schneehühner, Birkwild, Wildenten, Krammetsvögel,

ferner trifft wieder ein 18859

Waggon mit 1000 Stück

von den so sehr beliebten

ungarischen Riesen-Hasen

ein und empfehle dieselben ganz und zerlegt in allen Teilen.

Rehe

Ziemer und Schlegel in jeder Preislage

Züge und Ragout.

Junger Edelhirsch im Anschnitt

empfiehlt

Carl Pfefferle,

Erbprinzenstraße 23. Telephon 1415.

Gesucht

von Baumaterialienhandlung per sofort energischen **jungen Mann** für Lager, Bureau und kleine Touren. Offerten unter Angabe der Gehaltsansprüche und Beifügung von Zeugnissen unter Nr. 10408a an die Expedition der „Badischen Presse". 3.1

Tüchtiger Pferdeknecht

zum Geschäftsfahren kann sofort eintreten bei 10409a.2.1

Heinrich Engster, Bruchsal.

Fränkischer Kurier Nürnberg

Bedeutendste u. reichhaltigste politische Zeitung des industriellen Nordbayern

Täglich 2 große Ausgaben. **Besteht seit 75 Jahren.**

Wöchentlich 2 Unterhaltungsbeilagen.
Telegraphische und **telephonische Berichterstattung** über alle wichtigen Vorkommnisse aus Bayern, dem übrigen Deutschland wie auch aus dem Auslande.
Gründliche Behandlung aller politischen Tagesfragen.
Reichstags- und Landtagsberichte.

Volkswirtschaftliche und **Handelszeitung.** – Im Abendblatt **ganzseitiger telegraphischer Kursbericht** der Berliner, Frankfurter, Münchner, Dresdner und Londoner Börse **vom gleichen Tage.** – Romane und Erzählungen. – Originalartikel aus allen Gebieten des öffentlichen Lebens, der Literatur, Kunst und Wissenschaft. – Schachzeitung, Rätselecke etc.

Der Fränkische Kurier, **Amtsblatt der Gerichte** und vieler sonstiger Behörden, das **Familienblatt der Nürnberg-Fürther kaufkräftigen Bevölkerung,** ist, weil auch **im übrigen Bayern stark verbreitet,** ein **hervorragend wirksames Insertionsorgan.**

Bezugspreis für ein Vierteljahr Mk. 4.—. **Man überzeuge sich durch Verlangen von Probenummern.** Anzeigenpreis: die 49 mm breite Petitzeile 20 Pfg.

10063a.2.2

Durch das Telephon

können wir Inserate nicht entgegennehmen.
Erfahrungsgemäß unterlaufen hierbei vielfach Unrichtigkeiten u. Täuschungen, die wir unmöglich kontrollieren können. Es liegt deshalb schon im eigenen Interesse des Inserenten, die Anzeigen unserer Expedition

geschrieben

zu übermitteln.
Expedition der „Bad. Presse".

Badeeinrichtung-Verkauf.

Eine noch neue, unt. Garantie f. Holz- od. Kohlenfeuerung, Batterie u. Douche am Ofen, schöne Emaillwanne. B39319.2 2
Adlerstr. 28, Herd- u. Ofenlag.

Kostenlos

erhalten alle Interessenten **für 8 Tage,** neue Abonnenten aber **bis Monatsschluss** die **Straßburger Post** übersandt, die insbesondere jetzt angesichts

der bevorstehenden Reichstagsneuwahlen und des Kulturkampfes in Frankreich

spannenden Lesestoff in Fülle bietet und bekanntlich als **einzige** elsass-lothringische Zeitung **täglich 2 mal** mit den bestgelegenen Nacht- und Mittagsschnellzügen **in 4 Vollblättern** ihre **umfassenden, zuverlässigen** und **schnellen** Berichte überallhin zum Versand bringt. Man schreibe kurzerhand an die **Expedition in Strassburg.** 10077a

Lebensstellung.

Zur Unterstützung ihrer Generalagenten sucht **alte, angesehene** und **gut eingeführte Lebens-, Unfall-** und **Haftpflichtversicherungs-Gesellschaft** für die Bezirke:

Südbayern . . . (München)
Nordbayern . . . (Nürnberg)
Württemberg . . (Stuttgart)
Hessen . . . (Frankfurt a. M.)
Baden . . . . (Mannheim)
Elsaß-Lothringen (Straßburg)

jüngere, in diesen Bezirken bestens eingeführte

Organisationsbeamte

von **bewährter Tüchtigkeit** und **nachweisbar guten Erfolgen** in **Organisation** und **Akquisition, bei hohem Einkommen.** Es wollen sich nur **seriöse Herren** melden, deren Bestreben dahin geht, sich **dauernde Stellung** zu schaffen.

Ausführliche Offerten unter **F. O. M. 807** an **Rudolf Mosse, Berlin S.-W.** 10164a.3.3

Junger Kaufmann,

21 J. alt, mit flotter Handschr., gut. Rechner, **Stenographie- u. Maschinenschreiben** kundig u. Kenntn. der dopp. u. amerik. Buchführung, **sucht** gestützt auf gute Zeugnisse, **Stellung** a. Bureau u. besch. Anspr. Gef. Off. u. Nr. B41876 a. d. Exp. d. „Bad. Pr."

Zu vermieten:

Herrschaftliche 7 Zimmer-Wohnung mit Badezimmer und reichlichem Zugehör auf 1. April oder früher zu vermieten. Gas, elektrisches Licht.
Rondellplatz, Karl-Friedrichstraße 22, 1 Treppe hoch. 18176*

Herrschaftliche 5 Zimmer-Wohnungen sämtlicher Zugehör und komplette Badeinrichtung, auf sof. od. später **zu vermieten.** 17149*
Kornblumenstraße 4.

5 Zimmerwohnung m. gr. Balk., Bad, Küche, Mans., Keller u. sonst. Zub., hochmodern ausg., 1 Tr. hoch, ist auf sogl. od. spät. zu vermiet. Auf Wunsch Gartenanteil. Näheres **Kaiser-Allee 51,** im Lad. 10560*

4 Zimmer-Wohnungen, auch eine schöne **3 Zimmer-Wohnung,** in herrschaftl. neuem Hause, mit Bad u. sonst. reichl. Zubeh., sof. od. später **zu vermieten.** B41883.3
Zu erfr. **Sophienstr. 161,** part.

Vorholzstr. 13 ist eine **Mansardenwohnung,** bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche, Kammer u. Keller, für sofort od. spät. zu vermieten. B41775.3.1
Näheres im 2. Stock.

Ludwig Wilhelmstraße 16 sind **Wohnungen** im 3. u. 4. Stock von je 3 Zimmern mit Balkon und Küche, Veranda u. sonstig. Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock. 18696*

Auf 1. April wird von jungem Ehepaar eine **3 Zimmerwohnung** in der Oststadt **gesucht.** Off. mit Preisangabe B41764
Lachnerstraße 22, II, r.

Schöne **3 Zimmer-Wohnung,** der Neuzeit entsprechend, (Küche, Speisezimmer, Mansarde) auf 1. April **zu vermieten.** B41866.2.1
Näheres **Melanchtonstraße 1,** II.

Eine schöne 2 Zimmer-Wohnung mit Zubehör ist sofort zu vermieten. Näh. **Wilhelmstr. 73,** 3 Tr. B41882

Amalienstr. 7, Seitenbau-Wohnung mit 3 Zimmern, Küche und Zubeh. zu vermiet. auf sof. od. spät. — Gas — Wasser — Glasabschluß. Zu erfragen Vorderh. II. 15886*

Eisenlohrstraße 41, 4. Stock, auf 1. April schöne **Wohnung,** 3 Zimmer, Bad, Veranda, Balkon, zu vermieten. B41824
Näher. Kriegstraße 153 im Laden.

Essenweinstr. 24 sind schöne **2** und **3 Zimmerwohnungen** sofort od. auf 1. April zu vermieten. B41790
Zu erfragen 1. Stock. 5.2

Jollystr. 13 ist eine schöne **Wohnung** mit Balkon und Zubehör auf 1. April an kleine Familie zu vermieten. Preis 650 Mk. Anzusehen von 10—5 Uhr. Näh. part. B4[illegible].1

Jollystr. 15 ist eine **Wohnung,** besteh. aus 4 Zimmern, Badekabinett, Balkon, Veranda u. allem sonstigen Zubehör auf 1. April 1907 zu vermieten. Zu erfr. part. B41639.3.2

Scherrstr. 6, 1. St., Neubau, ist eine schöne **2 Zimmer-Wohnung** mit Closeteinricht., Keller u. Speicherk. a. 1. April zu verm. Näh. i. Lad. B[illegible]

Rüppurrerstr. 30 ist die **Mansarden-Wohnung** mit 3 Zimmern u. Zubehör an kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Näheres im 2 Stock. B41826.5.1

Westendstraße 20, 1 Tr., **6 Zimmer** (eines mit Wasserleitung zu Bad), Küche, 1 Mansarde, 1 Kammer, 2 Kellerabteilungen auf 1. April 1907 **zu vermieten.** Waschküche und Trockenspeicher im Hause.
Näheres 2 Treppen hoch. B41867

Wohn- u. Schlafzimmer

am Kaiserplatz, sehr schön möbliert, sep. Eingang, an besseren Herrn zu vermieten. B41889.3.1
Leopoldstraße 1a, 3. St.

Ein möbl. **Zimmer,** ungeniert, ohne vis à vis, event. auch 2 Zimmer, sofort billig **zu vermieten.**
B41864 **Bahnhofstr. 28,** II.

An alleinstehende Frau oder Fräulein ist auf sofort ev. später ein **leeres Zimmer** ev. unter **Mitbenützung der Küche zu vermieten.** Auskunft ant. Nr. B41635 in der Exped. der „Bad. Presse". 3.2

Beste Lage Kaiserstraße, 1 großes 4fenteriges, gut möbliertes, sonniges **Zimmer** (Salon), nebst anstoßendem schönen Schlafzimmer, mit ungeniertem Eingange, einzeln oder zusammen, preiswert zu vermieten. Zu erfr. **Ecke Kaiser-Lammstr. 8,** Eing. 2 Trepp. links. 18847

Bis 1. Jan. ist ein freundliches gut möbliertes **Zimmer** an einen besseren soliden Herrn billig zu **vermieten.** Zu erfr. B41818.3.1
Scheffelstr. 55, 1. St., Laden.

Akademiestr. 27, part., zwei ineinandergehende, gut **möblierte Zimmer** sogleich zu verm. B4[illegible]

Amalienstr. 17, b. Stephansplatz, ist im 4. Stock, links, auf 1. Jan. oder später ein schönes möbliertes **Zimmer** zu vermieten. 18855*

Bernhardstraße 6, III, rechts, ist ein gut möbliertes **Zimmer** an bess. Fräulein oder Herrn sogleich zu vermieten; event. mit Pension. B41849

Gerwigstraße 52, 4. St. links, ist ein gut möbliertes **Zimmer** an einen Herrn od. Fräul. zu vermieten. B41700

Kaiserstraße 93, 3. Stock, ist ein **Mansardenzimmer,** hell, heizbar, gut möbliert, sehr sauber, mit **vorzügl. Pension** zu vermiet. 18616*

Kaiserstraße 128, 3 Tr., ist auf 1. Jan. ein f. gut möbl. Zimmer, m. Frühst., zu 20 ℳ zu vermieten.

Marienstraße 55, 4. Stock, rechts, ist ein möbliertes **Zimmer** mit separatem Eingang auf sofort zu vermieten. B41762.2.2

Markgrafenstr. 30a, 3. St. r., beim Lidellplatz, ein großes, helles **Zimmer** auf 1. Jan. zu verm. B41815

Schillerstraße 9, 2. Stock, ist ein gut möbliertes **Zimmer** zu vermieten. B41823

Schützenstraße 20, 3. St., ist ein gut möbliertes **Zimmer** mit oder ohne Pension zu vermieten. B41860

Sophienstr. 5, III, in ruh. Hause, sind 1—2 fein möbl. **Zimmer,** auch als Wohn- u. Schlafzimmer passend, sofort zu vermieten. B41592.4.3

Waldstr. 40c, 4. Stock, ist ein **schön möbl. Zimmer** sofort oder später zu vermieten. B41660 2.2

Wilhelmstr. 1, 2. St., ist ein gutmöbl. **Zimmer** mit od. ohne Pension sofort zu vermieten. B41781.3.1

Zähringerstr. 60b, 3. St., ist ein möbliert. **Zimmer** mit guter Pension auf 1. Januar zu vermieten. B41825

Stellen finden

Grossbrauerei sucht tüchtigen Acquisiteur für **Karlsruhe** und Umgebung zum baldigsten Eintritt. Nur repräsentationsfähige, gut eingeführte und empfohlene Herrn, welche schon in gleicher Eigenschaft tätig waren, wollen sich melden. Offerten mit Angabe des Lebenslaufes und Gehaltsanspruchs an **Rudolf Mosse, Karlsruhe** unter **F. K. 4917** erbeten. 18848.3.1

Oberreisende 3.3 und **Reisende** per 1. Januar für buntillustr. Wochenschrift „Nimm mich mit" u. „Berl. Woche" (10 Pfg.) **gesucht.** Hoher dauernder Verdienst, auch auf teurere Sachen. **Buntdruck G. m. b. H. Berlin,** Lindenstr. 3. 10162a

Stellung 13.9 erhalten junge Leute nach 2 bis 3 monatl. gründlicher Ausbildung in meinem Bureau als **Rechnungsführer, Amtssekretär, Verwalter.** Kostenlos. Stellungsnachw. 7503a **A. Stein, Leipzig,** Zweinaundorferstr. 9.

W. Stellen finden: ein jg. **Restaurationskellner,** ein junger **Koch** (Aide), drei tücht. **Buffetfräulein,** ein **Buffetmädchen** (Anfängerin), zwei **Küchenmädchen** und 4—5 **junge, hübsche Kellnerinnen** für erste Restaurants hier und auswärts. 18767
Näh. **J. Wolfarth's Bureau, Adlerstraße 39,** Telephon 1534.

Friseur-Gehilfe der sofort **gesucht** für fest oder zur Aushilfe bei **Th. Schindzielorz,** Durlacher-Allee 37. B41816.3.1

Kupferschmied, 10358a 3.2 ein **tüchtiger,** für **mittlere** und **kleine Arbeit** findet **dauernde Stellung** in der **Apparate-Fabrik Gg. J. Mürrle, Pforzheim.**

Ein Blechner u. Installateur findet sofort dauernde Beschäftigung bei 10349a.3.3
Hermann Vieser II, Lahr in Baden.

Mehrere tüchtige **Schlosser** sucht für dauernde Beschäftigung **B. Kittenbaum,** Kunst- und Bauschlosserei, 10382a.2 2 **Würzburg.**

Ein kräftiger, sauberer **Bursche** wird auf 1. Januar **gesucht.** Kost und Wohnung im Hause. 18853*
Georg Oehler, Hofkonditor, Herrenstraße 18.

Jüngerer, intelligenter **Hausbursche** ohne Kost u. Wohnung, sofort **gesucht.** Wo? sagt unter Nr. B41835 die Expedition der „Bad. Presse".

Für größeres Geschäft wird zu alsbaldigem Eintritt perfekte **Stenographin u. Maschinenschreiberin** (Unterwood) **gesucht.** Schriftliche Angebote zu richten unter Chiffre **P. 7989** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Stuttgart.** 10402a.2.1

Intelligentes Fräulein als Anfängerin für **kaufm. Bureau,** mit oder ohne Vorbildung, kann sofort eintreten. Dauernde Stellung.
Ausführliche Angebote unter Nr. 18774 an die Expedition der „Bad. Presse" erbeten. 3.2

Nebenverdienst. **Gesucht** auf Anf. Januar jüngere **Dame,** gew. im Rechnen, für Kasse, tägl. v. nachm. 4 Uhr ab. 50 Mk. Gehalt monatlich.
Adresse erfragen unter Nr. B41836 in der Exped. der „Bad. Presse".

Sofort wird eine tüchtige, geübte **Krankenpflegerin gesucht.**
Zu erfr. **Kaiserstr. 19,** II. B41718

Nach auswärts in ein gutes Haus wird zu 3 Kindern im Alter von 4—7 Jahren ein zuverlässiges **Fräulein gesucht.**
Offerten mit Zeugnissen unter Nr. 10386a an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

R. Köchinnen mit guten Zeugnissen, welche auch Hausarbeiten übernehmen, auch solche, welche schon in **israel. Hause** in Stellung war, **finden gute Stellen** durch B41811
Frau Reiher, Witwe, Bahnhofstraße 4.

Ein bis zwei junge B41631.3.2 **Mädchen** können unter günstigen Bedingungen in hübsch gelegener Villa in Heidelberg zur **Erlernung des Haushalts** Aufnahme finden bei musikalisch gebildeter und sprachenkundiger Witwe. Gefl. Offerten erbeten nach **Heidelberg, Alleestraße 10.**

Tücht. fleißig. Mädchen als Mädchen allein in kleinen Haushalt **gesucht.** 18854.3.1
Kriegstraße 160, I, links.

Mädchen-Gesuch. Auf 1. oder 15. Januar ein braves, ehrliches **Mädchen,** das kochen kann, für 3 Personen **gesucht.** B41820
2.1 **Westendstraße 19,** part.

Zum **sofortigen** Eintritt ein **Mädchen** von 14—16 Jahren zu einem Kinde **gesucht. Wirtschaft „z. Sternen",**
3.2 **Durlacherstr. 45.** B41705

Einfaches, tüchtiges Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen kann und den Haushalt besorgt.
B41687.3.2 **Kaiserstr. 138, 3. St.**

Junger Mann

für Bureau und Kassa per sofort gesucht.
Solche, die bereits in Warenbranchen tätig und mit guter Handschrift versehen, werden gebeten, ihre Offerten nebst Bild und Gehaltsansprüchen unter Nr. 18845 in der Expedition der „Bad. Presse" abzugeben.

Detail-Reisender

gesucht für Manufakturwaren per bald oder 1. April 1907. Off. mit Angabe seith. Tätigkeit, Geh.-Anspr. und Ref. unter **F. K. 4899** an **Rudolf Mosse,** Karlsruhe zu richten. 18440.3.3

Malergehilfe,

der im Zeichnen geübt und an genaue Arbeit gewöhnt ist, **findet** in seiner freien Zeit **Beschäftigung.**
Anträge unter Nr. 18756 an die Exped. der „Bad. Presse". 2.2

Fräulein

für Bureau und Kassa per sofort gesucht.
Bewerberinnen mit guter Handschrift, die bereits in gleicher Eigenschaft in Warenbranchen tätig, werden gebeten, ihre Offerten nebst Bild und Gehaltsansprüchen unter Nr. 18846 in der Exped. der „Bad. Presse" niederzulegen.

Auf sofort oder 1. Januar wegen Erkrankung meines Mädchens ein ordentliches, einfaches **Mädchen gesucht.** B41829.2.1
Karlstraße 13, 4. Stock.

Junges, **Mädchen** am liebsten vom fleißiges Lande, findet Anfangsstelle per 1. Januar. Näheres B41713.2.2 **Sophienstr. 13,** V. III.

Junges Mädchen für häusl. Arbeiten per 1. Jan. gesucht. B41862 **Göthestr. 37,** III.

Suche auf 1. Januar ein **Mädchen,** welches kochen kann und auch Hausarbeit mit übernimmt. B47747
Gottesauerstr. 27, Wirtschaft.

B 41808 **Austrägerin,** 2.2 junge, schulentlassen, tagsüber für **Wäsche** sofort gesucht. **Waschanstalt Schorpp,** Westendstraße 29b.

Eine ehrliche, fleißige **Frau** oder **Mädchen** für 3—4 Stunden vormittags **gesucht.** B41865
Kriegstraße 169, I.

Lehrling

aus guter Familie wird in einem Drogengeschäft angenommen. Günstige Bedingungen. 3.3
Selbstgeschriebene Offerten unter Nr. 18796 an die Expedition der „Bad. Presse".

Lehrmädchen zu baldigem Eintritt gegen sofortige Vergütung **gesucht. Ernst Kallmeyer,** Papierhdlg., neb. d. Hochschule. B41817

Stellen suchen

Tüchtiger Buchhalter, mit der doppelten und amerikanischen Buchführung nebst Abschluß, Korrespondenz, Kassen-, Lohn-, Unfall- u. Berufsgenossenschaftswesen genau vertraut und an selbständiges Arbeiten gewöhnt, **sucht** unter besch. Anspr. anderweitig **dauernde Stellung.** Gefl. Offerten unter **F. K. 4902** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe i. B.** erbeten. 18550.3.3

10290a **Fräulein** 2.2 mit schöner Schrift, sowie in allen häusl. Arbeiten erfahr., sucht für 1. Febr. für tagsüber od. für die Mittagsstund. Beschäftig. i. bess. Hause (nach Karlsruhe). Off. unt. L. R. 15 postlag. Nidela (Ober-Hessen).

Tüchtiges Fräulein, sehr gewandt, in Schreibmaschine, Stenogr. u. Französisch perfekt, **sucht Korrespondentinnen-Posten** per 1. Januar oder später.
Offerten unter Nr. B41827 an die Expedition der „Bad. Presse". 3.1

Besseres Mädchen das Liebe zu Kindern hat, sucht gute **Stelle.** Zu erfragen **Durlacher-Allee 17.** 1 Tr. B41887

Miet-Gesuche.

Kleine Familie sucht kl. **3 Zimmerwohnung,** ev. große 2 Zimmerwohnung, in der Nähe des Hauptbahnhofs. Vorderhaus. 2.1
Offerten unter B41821 an die Expedition der „Bad. Presse".

Gesucht von einem kinderlosen Ehepaar auf 1. April 1907 eine geräumige **Wohnung** von 4—5 Zimmern, westlich der Karl-Friedrichstraße. Gefl. Off. mit Preisang. unt. Nr. B41854 an die Exped. der „Bad. Presse".

Kinderl. Ehepaar **sucht** auf 1. April eine **2 Zimmer-Wohnung** mit Kochgas u. Zubehör. Süd- od. Oststadt. Offerten unter Nr. B41695 an die Expedition der „Bad. Presse". 2.2

Ruhiges, möbl. **Zimmer** von bess. Herrn **zu mieten gesucht.** Offert mit Preisangabe unter Nr. 10403a an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

2 ruhige leere **Zimmer** nebst Kammer oder Küche auf sofort oder später von einem Herrn **gesucht,** ev. in Ettlingen oder Durlach. Offerten unter Nr. B41857 an die Exped. der „Bad. Presse".

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK — Baden-Württemberg

Besuchs- und Glück-wunsch-Karten

in schönster Ausführung liefert rasch und billig

Buchdruckerei Ferd. Thiergarten
··(Badische Presse)··
Karlsruhe i. B.
Ecke Zirkel u. Lammstraße.

Restaurant Goldene Gerste.

Zu der morgen Samstag stattfindenden

Christbaumfeier

ladet Freunde und Bekannte freundlichst ein B41843

L. Hoss.

Da gegenwärtig durch das **Murgtal schöne Schlittenbahn,** empfiehlt der Unterzeichnete seinen altrenommierten

Gasthof „zur Post“ in Schönmünzach.

Geheizte Säle und Gänge, heizbare Zimmer, sowie angenehme Temperatur im ganzen Hause. Gelegenheit zum Ski-Lauf und Rodeln direkt beim Hause. Stets Fahrschlitten zur Verfügung. Mäßige Preise.

10342a.3.3 **F. Hagenmeyer, „zur Post“.**

Petrolabschlag

garantiert rein 18835

amerikanisches **Petroleum** per Liter **16** Pfg.

galizisches **Petroleum** per Liter **13** Pfg.

empfehlen

Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
in den bekannten Karlsruher Verkaufsstellen.

9.9.2968

5- bis 7500 Mk.

werden auf 2. Hypothek auf ein Geschäftshaus in der besten Lage **Baden-Badens,** sofort **aufzunehmen gesucht.** Angebote unter **Z. B. 100** postlag. **Baden-Baden.** 10278a*

Verschiedenes schönes Möbel, weil überzählig, sofort **billig zu verkaufen.** B41850.2.1
Durlacher-Allee 32, 1. St. lks.

Mühlburg, Rheinstraße 82, ist ein **Kinderstuhlschlitten,** für 2 Kinder, **zu verkaufen.** B41837

Spezial-Damen-Frisiergeschäft
Erbprinzenstrasse 34.
Frau **Amalie Hildenbrand**
Parfümerie. 7615
Damen-Frisuren
für alle Gelegenheiten.
Kopfwaschen
sorgfältige Bedienung,
Haararbeiten
jeder gewünschten Art.

Große Vergünstg. für die Abonnenten bis 31./12.
100 la Sprott.
u. delikate Bücklinge.
1 Dose 20 ff. marin. S. Her.
1 Dose ff. Anchovis!! 2½ Pfd. ff. Rauchlachs u. la Mark Aal., Inj. nur 3½ Mk. inkl. Verp. g. N. 10344a.2.2
E. Degener, Export, Swinemünde 9.

Mein 16251*
Medicinal-Lebertran
ist fast ohne Geschmack und deshalb von den Kindern leicht zu nehm. Offen u. in Originalflaschen!
DROGERIE TH. WALZ
Kurvenstr. 17 · Teleph. 189

Wundervolle

Büste, schöne volle Körperformen durch unser Nährpulver **Thiosia.** Preisgekrönt Berlin 1904. In 3—4 Wochen bis 18 Pf. Zunahme. Gar. unschädl. Viele Anerk. Kart. 2 M. Nachnahme Mk. 2.50. 3 Kartons 6.— Mk. portofrei. 7504a.52.11
H. Haufe, BERLIN 119, Greifenhagener Strasse 70.

Partiewarenhaus Mülhausen (Elsaß).
Kaufen stets **Schuh- u. allerlei Partiewaren** gegen sofortige Zahlung. 10088a.10.10
Haas & Weill, Metzgergasse 7.

Heirat.

Junger Herr von 30 Jahren, kath., mit besserem Beruf, Reinverdienst 8—10 000 Mk. und Vermögen, wünscht mit einfachem, gut bürgerlich erzogenem Fräulein mit Vermögen, im Alter bis 30 Jahren zwecks Heirat bekannt zu werden. B41828.2.1
Off. von Eltern, Vormündern 2c. erbitte unter **Nr. 100 F. K. hauptpostlagernd Karlsruhe** einzusenden. Anonym zwecklos. Verschwiegenheit wird verlangt und zugesichert.

Heirat.

Ein kath. Fräulein, anfangs der zwanziger Jahre, mit 6000 Mk. Barvermögen und Aussteuer wünscht die Bekanntschaft eines soliden Herrn mit sicherem Einkommen zu machen, zwecks späterer Heirat.
Offerten unter Nr. B41834 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Ein Kind, Mädchen, 5 Monate alt, ist in gute und liebevolle **Pflege zu geben** auf 1. Januar.
Offerten unter Nr. B41858 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Geld such. wollen gefl. sof. schreiben a. **Postfach 113, Stuttgart.** Streng reell. Kein Darlehensnachweis. Verlange keine Auskunftsspesen. 10331a.4.2

Käufer oder Lizenzwerber

von Patenten und Neuerungen aller Art, sowie Unternehmer zwecks Herbei- und Durchführung schutzfähiger Erfindungen unbemittelter Erfinder, werden gebeten, ihre **Adressen** unter Angabe der betr. sie interessierenden Branche (Patentkl. und dergl.) und Beifüg. sonst. Wünsche auf meinem Bureau **niederzulegen.**
C. Kleyer, Patentanwalt, Karlsruhe i. B., Kriegstr. 77. 12581

Zur Unterhaltung in der Neujahrsnacht!

Glücks-Nüsse und -Figuren mit scherzhaftem Inhalt und Sprüchen zum Bleigießen per Stück **10** ₰.

Glücks-Kokillen Neuheit!

Formen zum Bleigießen per Dutzend mit Löffel ℳ **1.—.**
Pyro-Plomben: Neuester Orakelguß in verdunkeltem Zimmer per Karton **80** ₰.
Wunder-Nüsse: **Neu!** Inhalt: niedliche Bronceguß-Fahrzeuge per Stück **10** ₰.
Schneeflockenfall: Neuester Ueberraschungs-Scherz per Stück **5** ₰.
Städt. Pulverturm: Neuester Knall-Effekt für fröhliche Kreise per Stück **40** ₰.
Wunder-Cylinder mit allerhand Füllungen per Stück **10** ₰.
Japanische Wunderblumen, Riesenschlangen, Tellerwackler, Gesellschaftsspiele in großer Auswahl.

F. Wilhelm Dœring,
Ritterstraße, nächst der Kaiserstraße. 18821.4.2

Ueber 23.000 Abonnenten.

Einladung zum Abonnement auf das

Wiesbadener Tagblatt.

Aelteste, beliebteste, umfangreichste und gelesenste Zeitung Wiesbadens und Nassaus überhaupt.

Bezugspreis 2 Mk. 50 Pfg. vierteljährlich.

Erscheint zweimal täglich in einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe nebst 10 unentgeltlichen Sonderbeilagen. (Sonntags und Montags nur eine Ausgabe).

Die unentgeltlichen Sonderbeilagen des Wiesbadener Tagblatts umfassen:

Der Roman, täglich erscheinende Morgenbeilage;
Unterhaltende Blätter (halbmonatlich erscheinend);
„Alt-Nassau“, Blätter für nassauische Geschichte und Kulturgeschichte, (zwanglos erscheinend);
Illustrierte Kinderzeitung (halbmonatlich erscheinend);
Haus- und landw. Rundschau (halbmonatlich erscheinend);
„Amtliche Anzeigen des Wiesbadener Tagblatts“;
Sommerfahrplan;
Winterfahrplan;
Wandkalender (1 mal im Jahr erscheinend);
Verlosungsliste.

Das „Wiesbadener Tagblatt bietet neben **Leitartikeln** politischen und volkswirtschaftlichen Inhalts die wichtigsten **Nachrichten aus Reich und Staat,** sowie aus dem **Auslande; Berichte aus Kunst und Leben, aus Stadt und Land,** eine „**Kleine Chronik**“ der interessantesten Tagesereignisse, **Vermischtes** aus allen Weltgegenden, eine „**Rätsel-Ecke**“ 2c. Die Rubrik „**Letzte Nachrichten**“ umfaßt einen ausgedehnten **Depeschendienst** eigener Korrespondenten, sowie der Depeschen-Bureaus „Continental Telegraphen-Compagnie“ und „Herold“. Daneben erscheinen im „Wiesbadener Tagblatt“ ein täglicher **Handelsteil,** regelmäßige **Börsen-Berichte** vom Tage und aus der Woche, ein größerer **täglicher Kursbericht der Frankfurter Börse,** eine **Verlosungsliste, amtliche Marktberichte von Wiesbaden, Frankfurt a. M.** und anderen Orten. **Schachfreunde** seien auf die Rubrik „**Schach**“, Organ des Wiesbadener Schachvereins, verwiesen, welche das größte Interesse der Anhänger des Schachspiels findet und jeden Sonntag erscheint.

= Täglich Romane erster Autoren in umfangreicher Fortsetzung. =
Anziehende Feuilletons, oft mehrere in einer Ausgabe.

Eine wertvolle Neuerung auf dem Gebiete der **HAUTPFLEGE** bilden die nach Vorschrift des **Dermatologen Dr. JESSNER** hergestellten **Mitin-Präparate:**

Mitin-Seife wird von der Empfindlichsten Haut vorzüglich vertragen, gibt einen wundervollen Teint, hat einen ausserordentlich angenehmen Duft und eignet sich ausgezeichnet zur Reinigung der zarten Kinderhaut. Preis pro Stück Mk. 1.—.

Mitin-Creme angenehm parfümiert, für kosmetische Zwecke hervorragend geeignet, macht die Haut geschmeidig und elastisch, fettet nicht ab. Ausgezeichnetes Mittel gegen gerötete, rauhe, rissige Haut. Preis pro Kruke Mark 1.—. Probedose Mk. —.25. 4484a.13.10

Mitin-Paste hautfarbig, vorzüglich bewährt zum Schutze empfindlicher und zur Schonung gereizter, entzündeter Haut. Preis pro Kruke Mk. 1.50, Probedose Mk. —.25.

Mitin-Puder in rosa, hellgelb und weiss, von wunderbarem Parfüm, trägt sich leicht und decent auf, haftet gut, ist absolut unschädlich und entspricht den allerhöchsten Anforderungen der vornehmen Damenwelt. Preis pro Schachtel Mk. 1.80.

Frost-Mitin Bestandteile: Ichtyol 5.0, Bals. peruo. 5.0, Ol. terebinth. 5.0, Menthol 3.0, Mitin pur. 22.0, Pasta Mitini 60.0) Für die kalte Jahreszeit unentbehrlich, beseitigt den Juckreiz bei Frostbeulen vollständig, heilt diese in überraschend kurzer Zeit. Preis pro Tube Mk. 0.60.

Erhältlich in Apotheken, Drogerien, Parfümerien sowie in der
Löwen-Apotheke von **Dr. W. Lakemeyer,** Karlsruhe, Kaiserstr. 72.

KREWEL & Co., Chemische Fabrik, **Köln,** Eifelstrasse 33.

Heu, Press-Stroh, Dickrüben

hat abzugeben 10404a*
Gut Ludwigsau b. Maximiliansau.

Badischer Frauenverein.

Die Abteilung III des Badischen Frauenvereins (für Krankenpflege) beabsichtigt anfangs des nächsten Jahres wieder einen Ausbildungskurs für Landkrankenpflegerinnen zu veranstalten, welcher am

Donnerstag den 3. Januar 1907

im Ludwig-Wilhelm-Krankenheim dahier eröffnet werden soll.

Der Kurs besteht aus dem theoretischen Unterricht von etwa achtwöchiger Dauer und der praktischen Ausbildung in einem hiesigen oder auswärtigen Krankenhause während eines Zeitraumes von zwei Monaten. Während der Zeit des theoretischen Unterrichts wird der Unterweisung der Schülerinnen im Kochen besondere Sorgfalt zugewendet werden.

Der Unterricht ist unentgeltlich. Die Kosten der Verpflegung einer Schülerin belaufen sich für den Tag auf 1 ℳ 50 ₰. Diese Kosten können für die Dauer des theoretischen Unterrichts auf Ansuchen ganz oder teilweise von der Vereinskasse übernommen werden; die während der Dauer der praktischen Unterweisung erwachsenden Verpflegungskosten sind von den Beteiligten zu bestreiten.

Frauenvereine, Gemeinden oder Kreisverbände, welche beabsichtigen, auf diesem Wege eine Krankenpflegerin ausbilden zu lassen, werden gebeten, geeignete Persönlichkeiten unter Vorlage eines Geburts-, Leumunds-, Schul- und ärztlichen Zeugnisses baldigst bei dem unterzeichneten Vorstand anzumelden.

Karlsruhe, 3. Oktober 1906. 14521

Der Vorstand der Abteilung III des Badischen Frauenvereins.

Ich habe mich in **Pforzheim** als
Rechtsanwalt bei Gr. Landgericht Karlsruhe
niedergelassen. 10335a.3.3
Meine Kanzlei befindet sich
Leopoldstr. 11 (im Hause Külsheimer Nachf.),
Telephonanschluß Nr. 1629.
Dr. Karl Trautwein, Rechtsanwalt.

Neujahrs-Glückwunschkarten

in einfachen, hochfeinen und modernen Ausführungen, sowie **Neujahrs-Postkarten** in grosser Auswahl empfiehlt

Karl Eug. Duffner,
Papier- und Schreibwarenhandlung,
Kaiserstrasse 56.
B41696 2.1
Mitglied des Rabattsparvereins. Für Wiederverkäufer Engrospreise.

Wer zu Neujahr
ein Postkolli
tadelloses, billiges Geflügel
haben will, z. Bsp.
1 grossen Welschhahn 1 Gans
4 Poularden 5 Poulets u. s. w.
bestelle solches zu **Mk. 8.50** bei
C. Cartharius, Delikatessen,
Karlsruhe — Telephon 1213. B41838

Das zweitgrösste Auflageblatt
von Frankfurt a. M. 10060a.3.1

Reichhalt., frisch redigiert. unabh. Tages-Zeitung. Wochen-Beilage: Frankfurter humor. Blätter.

Erfolgreichstes Insertions-Organ benutzt von zahlreich. staatl. und kommunal. Behörden.

Frankfurter Neueste Nachrichten

Frankfurter Börsen- und Handels-Zeitung

Abonnementpreis vierteljährlich **Mk. 1.50** Mit Frankf. Hum. Blätt. **Mk. 1.80** ohne Zustellgeb.

mit der Gratis-Wochenbeilage **Am häuslichen Herd.**
Man verlange kostenfreie Zusendung von **Probenummern.**

Anzeigenpreis pro Zeile **25 Pfg.** Reklamezeile **65 Pfg.** Bei Wiederholungen Rabatt.

Wirksames Insertionsorgan.

Laden-Einrichtung.

Eine komplette **Ladeneinrichtung,** Warenschränke mit Glasschiebetüren, 4 Laden-Theken, 2 Konsolspiegel, diverse Lüster mit Gasglühlicht, Lager-Kartons billig **zu verkaufen.**
18771.2.2 **Kriegstraße 32** im Laden.

Fussballclub
SCHWARZ PHÖNIX BLAU 1894

Eigener, eingezäunter, 18000 qm umf. Sportplatz, best. aus 1 Fußballspielfeld und 6 Tennis-Plätze. Fußball, Leichtathletik, Turnen 2c.: **Modern ausgestatt. Klubhaus mit vollendetem Wirtschaftsbetrieb. Prakt. eingericht. Umkleidezimmer. Geheizte Räumlichkeiten. Jugendabteilung.**

Freitag, 28. Dez. 1906:
Vereinsabend.
Sonntag, 30. Dez. 1906:
Zusammenkunft
im **Klubhause** a. d. Sportplatz.

Den
Verlobten
empfehlen sich
Holz & Weglein
Möbelgeschäft 18837 3.1
Kaiserstrasse 109.

Südweine

	1/1 Fl.	1/2 F.
Samos Muskat	85	—
Malaga, rot	1.20	70
„ rotgold*	1.60	85
Sherry, gold	1.20	70
„ „*	1.60	85
Portwein, rot	1.20	70
„ „*	1.60	85
Madeira-Koch-Madeira	1.20	70
„ Insel*	1.60	85
Medicinal-Ausbruch 1/4 Flasche 45 Pfg.	1.50	80

5.4 empfehlen 18261
Pfannkuch & Co.
G. m. b. H.
Tel. 460
in den bekannten Karlsruher Verkaufsstellen.

Billige, neue Pianinos,
schon recht guter Konstruktion empfiehlt zu **netto** Mk. 470.—
Ludwig Schweisgut,
Karlsruhe, Erbprinzenstrasse 4.
17552.20.20

Haasenstein & Vogler A.G.
Karlsruhe Kaiserstr. Nr. 160. I.
Aelteste Annoncen-Expedition.
Eine Großbrauerei hat zum 1. April je eine gutgehende
Wirtschaft
in der Stadt und auf dem Lande unter günstigen Bedingungen an kautionsfähige, tüchtige Wirtsleute abzugeben. Gefl. Offerten unter **„Wirtsleute"** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.** 18490.6.3

Gesucht per sofort
3.1 1 tücht jüng. 18852
Verkäufer und Expedient
Süddeutscher, für ein lebhaftes Manufakturwaren-Detail-Geschäft Mittelbadens. Genaue Branchekenntnisse unbedingt erforderlich. Offerten mit Phot. und Gehalt und Referenz. unter **A. 107** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Karlsruhe.**

Bildhauer-Gehilfe
(Modelleur)
erfahren in Monumentalarbeit und Gewandstudium 10401a.2.1
sofort gesucht.
Offerte mit Gehaltsanspruch u. bisherigem Wirkungskreis sofort einsenden unter Chiffre **T. 1157 U.** an **Haasenstein & Vogler, A.-G** in **Karlsruhe.**

---

5 Vorteile

bietet Ihnen die Weinhandlung **Gustav Benzinger Nachfolger, J. Estelmann,**
Grossh. Hoflieferant, **Karlsruhe, Herrenstr. 12.**

1. Sachkundige Beratung,
2. Reiche Auswahl,
3. Billige Preise,
4. Tadellose Ware,
5. Rascheste Bedienung.

9049a.5.5

Verlangen Sie Preisliste.

8815a.19.8

Trokka

Schmackhaft, leicht verdaulich
Fertig zum Gebrauch
Nahrhaft
für Kinder,
Kranke u. Reconvaleszenten
Garantiert reiner Milchkakao mit Zuckerzusatz
Ehren-Diplom — Grand Prix — Grösste Auszeichnung
Grosse Allg. Fach-Ausstellung für das Gastwirts-Gewerbe, Cöln a. R., Oktober 1906
Ueberall erhältlich.

General-Anzeiger

der Stadt Mannheim und Umgebung · Mannheimer Journal

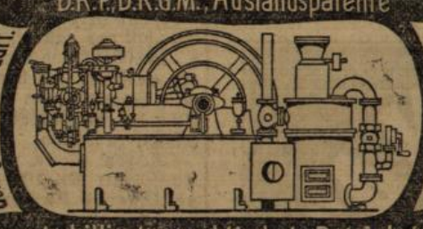
Verbreitetste, vornehme Mannheimer Tages- und Handelszeitung - Eigene Bureaus in Berlin und Karlsruhe, eigene Korrespondenten in St. Petersburg, Paris, London, Wien, Rom. Ausgedehnter Depeschendienst — Sorgfältig redigierter Handelsteil — Spannende Romane — Reichhaltigster Text Unterhaltungsblatt — Bezugspreis pro Quartal Mk. 3.42

Erfolgsicheres, erstklassiges Inseratenblatt für Mannheim und seine weiteste Umgebung

Inserate die einspaltige Kolonelzeile 30 Pf. Reklame M. 1.—
Bei Wiederholungen namhafter Rabatt

Kostenanschläge und Probe-Nummern bereitwilligst

Patent Sauggas-Lokomobilen
D.R.P. D.R.G.M., Auslandspatente



Geringster Platzbedarf. Geringste Fundamente.
Neueste, billigste u. praktischste Betriebskraft für Landwirtschaft u. Gewerbe
Deutsche Sauggas-Lokomobil-Werke, G. m. b. H., Hannover. 10014a*
Vertreter: Georg Heilmann, Durlach.
D. S. L. W.

!Automobile!

Herren 10352a.2.2

aus ersten Gesellschaftskreisen, welche sportliches Interesse haben und mit kaufkräftigem Publikum im persönlichen gesellschaftlichen Verkehr stehen, wäre Gelegenheit geboten, durch Hinweis auf die erste Auto-Weltmarke und rechtzeitigen Bericht eine entsprechend hohe Provision als Nebeneinkommen in vornehmer Form zu erwerben. Auf Wunsch Diskretion. Adressen erbeten unter Chiffre **S. K. 5958** an **Rudolf Mosse, Karlsruhe i. B.**

Rat in Damenangelegenheiten d. frühere Hebamme. **Frau Selma Schmidt, Berlin,** Reichenbergerstr. 155, III. 10015a.3.3

Architekt,

seit mehreren Jahren in Pforzheim selbständig tätig, mit größeren Aufträgen, **sucht** einen kapitalkräftigen **Teilhaber** zur Ausnützung einiger äußerst günstigen Terrainspekulationen

Offerten mit Angabe des verfügbaren Kapitals und seitheriger Tätigkeit unter **K. L. 80** hauptpostlagernd **Pforzheim** erbeten. 10347a.2.2

Verloren Dienstag nacht in der Festhalle oder unterwegs bis zur Adlerstr. ein **Kettenarmband** mit Schlößchen. Abzugeben geg. Belohnung B41874 **Adlerstraße 40,** 3. Stock.

Wirtschaft-Gesuch.
Von jungen Fachleuten eine Wirtschaft in Pacht oder Zapf gesucht.
Offerten unter Nr. B41859 an die Expedition der „Bad. Presse".

Statt besonderer Anzeige.

Heute früh 3 Uhr entschlief nach langem, schwerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater und Grossvater

I. A. Binder

im Alter von nahezu 72 Jahren.

Karlsruhe, Uehlingen, Leipzig, Milwaukee, den 28. Dezember 1906.

In tiefer Trauer:

Albertine Binder, geb. Welte,
Mina Beringer, geb. Binder,
F. W. Binder,
Albert Binder,
Emil Beringer,
Curt Beringer,
Emilie Binder, geb. Hettinger,
Herbert Binder.

Die Beerdigung findet Sonntag nachmittag 2 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Leopoldstrasse 51. B41831

Danksagung.

Für die vielen Beweise inniger Teilnahme bei dem uns betroffenen schmerzlichen Verluste durch den Tod unseres innigst geliebten, unvergeßlichen Gatten und Vaters B41847

Adolf Menges

sprechen wir hiermit unsern herzlichsten Dank aus.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:
die trauernde Gattin
Luise Menges u. Kinder.

Trauerhaus: Rintheimerstr. 5.

Danksagung.

Für die wohltuende Teilnahme bei dem uns betroffenen schmerzlichen Verlust sprechen wir unsern tiefgefühltesten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Otto Kirchenbauer,
Bäckermeister. 18840

Karlsruhe, den 28. Dezember 1906.

Gründliches Aufpolieren von

Pianos,

sowie **Stimmen** und alle vorkommenden **Reparaturen,** übernimmt bei prompter und gewissenhafter Ausführung B41265.4.8

Carl Hahn, Belfortstr. 7.
Reparaturwerkstätte von Pianos.

Wer

etwas zu kaufen sucht
etwas zu verkaufen hat
eine Stelle sucht
eine Stelle zu vergeben hat
etwas zu mieten sucht
etwas zu vermieten hat

inserirt am **erfolgreichsten** und **billigsten** in der

Badischen Presse,
Karlsruhe, Ecke Zirkel u. Lammstr.

Ofen-Verkauf.

1 großer Kasernenofen, Heizkraft 400 cbm, 1 Junker & Ruh Nr. 5, 260 cbm, 10 sehr gute Füllöfen, 2 große **Gasöfen** für 100 u. 300 cbm Heizkraft, mehrere Ovalöfen. B41602.2.2
Adlerstr. 28, Herd-Ofenlager.

1200 Mark

werden von einem Geschäftsmann zur Erweiterung seines Geschäfts geg. hohen Zins u. pünktlicher Rückzahlung per sofort **gesucht.** 2.2

Offerten unter Nr. B41665 an die Exped. der „Bad. Presse" erbeten.

2 Badeeinrichtungen-Verkauf.

Unter Garantie für Güte, eine für Gas mit Winter-Heizung und Emailewanne, eine für Holz- u. Kohlenheizung, mit schöner Zinkwanne billig zu **verkaufen.** B41602.2.2
Adlerstr. 28, Herd-Ofenlager.

Konkursverfahren.

Ueber den Nachlaß des am 6. November 1906 verstorbenen Schreiners Bernhard Gurk hier wurde heute am 19. Dezember 1906, nachmittags 4 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Kaufmann Moritz Mond hier wurde zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 16. Januar 1907 bei dem Gerichte anzumelden. Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf **Mittwoch den 16. Januar 1907, vormittags 9 Uhr,** und — zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Mittwoch den 30. Januar 1907, vormittags 9 Uhr,** — vor dem unterzeichneten Gerichte, Akademiestraße 2 A, 2. Stock, Zimmer Nr. 13, Termin anberaumt. Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 9. Januar 1907 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 19. Dezember 1906.

Bruch, Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Ueber das Vermögen des Schreinermeisters Heinrich Schätzle I. in Bulach wurde heute, am 21. Dezember 1906, nachmittags 5 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Rechtsanwalt Lorenz hier wurde zum Konkursverwalter ernannt. Konkursforderungen sind bis zum 20. Januar 1907 bei dem Gerichte anzumelden. Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die in § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf **Dienstag, den 15. Januar 1907, vormittags 11 Uhr,** und — zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf **Dienstag, den 5. Februar 1907, vormittags 11 Uhr,** — vor dem unterzeichneten Gerichte, Akademiestraße 2A, 3. Stock, Zimmer Nr. 17, Termin anberaumt. Allen Personen, welche ein zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, ist aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabfolgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auferlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 20. Januar 1907 Anzeige zu machen.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1906.

Bruch, Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichs.

Trauerhüte

grösste Auswahl bei 130892.11.6

L. Ph. Wilhelm

Karlsruhe. **Kaiserstrasse 205.**

Telephon Nr. 1609. | Rabatt-Spar-Verein.

Gdstck. z. Fabr.-Anl. 2c. pass. dir. a. G. Bhf. u. Str. 93,6 Ar bev. Gd. verk. **Fr. Döpel, Zöllnitz** b. Neue-Schenke S.-A. 10406a

Hasen-, Ziegen-, Rehfelle 2c. kauft zu höchsten Tagespreisen. B35757 **M. Kleinberger,** Schwanenstr. 23.

Bekanntmachung.

Die **Gemeinde Darlanden** vergibt am **Montag den 31. ds. Mts nachmittags 3 Uhr,** im Rathause daselbst die Unterhaltung u. Reparatur sämtlicher Gemeindebrunnen im öffentlichen Angebot auf weitere 4 Jahre.

Die Bedingungen können im Rathause eingesehen werden.

Darlanden, 22. Dezember 1906.

Bürgermeisteramt.
Weber. 10339a2.1

Nutz- und Brennholz-Versteigerung.

Städt. Forstamt Heidelberg versteigert im „Bürger-Kasino" (Prinz Max), Marstallstraße hier, vormittags 9 Uhr beginnend

Montag den 7. Januar 1907

aus dem Handschuhsheimerwald, Abt. 15, 16 und 17:

3 Fichtenstämme IV, 32V, 33 Baustangen I, 718 II, 776 Hagstangen, 720 Baumpfähle, 875 Hopfenstangen I, 870 II, 745 III, 805 IV, 1210 Rebstecken I, 750 II, 850 Bohnenstecken, 916 Ster Brennholz und 10 900 Wellen.

Losverzeichnisse werden durch das Forstamt unentgeltlich abgegeben.

Telephon 703. 10389a

Plittersdorf.

Stammholzversteigerung

Die Gemeinde **Plittersdorf** (Amt Rastatt) versteigert am

Montag den 7. Januar 1907

in ihrem Hiebschlag folgende Hölzer:

26 schöne Eichen, von über 4 Festm. abwärts, 3 Kirschbäume, 1 Rusche, 4 Weiden, 2 Pappeln, 2 Hainbuchen und 2 Ahorn.

Zusammenkunft **vormittags 10 Uhr** im Hiebschlag.

Ferner nachmittags auf den Rhein-Inseln: 8 Weiden, 2 Bellen, 2 Aspen u. 3 Pappeln u. an der Straße nach Steinmauern 3 Birnbäume.

Plittersdorf, den 27. Dezbr. 1906.

Der Gemeinderat.
Trunk, Bürgermstr.
10393a.2.1 Fritz, Ratschr.

Verlosungs-Liste der Badischen Presse.

Nr. 32. **1906.**

(Nachdruck verboten.)

1) Anshach-Gunzenhausener Eisenbahn 7 Fl.-Lose v. 1856.
100. (letzte) Serienziehung am 15. November 1906.
Prämienziehung am 15. Dezbr. 1906.
Serie **73 92 207 245 313 325**
387 409 464 475 503 509 547
566 590 688 708 772 786 829
867 940 947 1070 1164 1169
1181 1216 1258 1275 1311 1321
1353 1357 1398 1410 1452 1454
1532 1618 1619 1682 1715 1759
1795 1796 1798 1812 1910 1925
1945 1959 1965 1998 2045 2062
2118 2176 2317 2323 2324 2488
2537 2673 2682 2698 2719 2841
2932 2950 2966 2977 2988 3067
3074 3109 3137 3195 3231 3263
3291 3354 3406 3425 3431 3501
3517 3540 3551 3747 3775 3792
3846 3868 3873 3907 3952 3966
4036 4081 4083 4086 4133 4163
4208 4266 4316 4321 4675 4752
4820 4995.

2) Rumänische 4% amortisierbare Rente von 1890.
(Anleihe von 274,875,000 Fr.)
Verlosung am 1. Oktober 1906.
Zahlbar am 2. Januar 1907.
à 500 Fr. 42 45 243 370 386 667
679 713 768 878 1091 123 155 191 208
296 298 367 399 421 497 683 759 771
876 913 2057 079 086 207 292 297 316
349 358 407 427 532 540 654 605 669
779 809 842 931 981 3133 146 453 686
706 4036 118 188 187 192 223 358 391
501 593 767 825 875 885 923 963 979
5106 117 140 176 242 286 299 345 526
566 715 775 849 889 892 917 966 969
971 6080 139 234 298 316 357 398 401
408 437 474 520 611 677 724 7103 188
259 304 347 378 708 970 8061 083 266
310 427 456 549 639 830 940 946 971
9055 111 230 290 329 429 518 556 646
662 694 701 776 808 807 899 935 950
961 974 986 10107 109 123 223 252
282 295 298 392 506 568 784 786 807
845 943 11027 072 100 188 322 325
402 456 611 652 692 738 830 940 967
12069 114 188 316 319 450 511 514
785 802 879 933 955 996 13079 143
147 302 312 341 474 553 616 650 684
750 754 773 782 786 815 917 918 953
14034 052 127 159 162 165 203 210
238 270 465 493 499 656 662 692 749
757 847 927 976 15023 126 269 309
819 654 813 846 920 937 939 16050
199 202 228 395 463 628 590 610 814
820 848 861 928 956 17000 252 286
864 589 736 816 881 902 18171 211
224 367 406 493 536 573 675 697 708
883 19024 046 245 256 388 517 550
611 672 711 802 830 20105 177 178
257 454 499 566 594 661 732 741 753
901 933 969 981 21177 184 265 284
812 392 441 462 579 629 650 690 895
904 946 22175 179 431 441 462 654
661 704 710 822 825 838 841 908 912
23000 022 052 075 153 168 223 480
496 503 507 793 811 862 873 892 928
932 961 24041 064 264 318 348 420
608 802 825 905 926 25018 221 257
275 292 293 319 327 607 609 556 643
700 774 778 864 910 920 955 26054
128 228 378 391 485 519 597 758 769
773 813 867 887 993 27203 249 348
623 686 730 798 858 898 28059 098
264 302 464 490 526 532 624 646 692
786 797 859 866 891 961 29041 052
220 251 263 305 316 345 374 617 679
799 837 30024 026 183 188 229 346
372 424 481 487 521 625 631 762 810
901 912 31020 119 121 181 211 220
487 599 625 696 734 794 970 32079
181 239 331 403 409 418 420 452 475
498 545 597 653 680 716 811 819 839
874 910 962 973 33010 019 042 212
297 440 732 785 828 909 34042 136
158 187 214 229 522 635 543 560 653
700 749 784 798 819 869 894 919 981
35164 205 335 612 579 627 704 725
836 843 987 36033 035 086 663 125
162 271 [illegible] 611 665 704 754 819 836
691 986 37148 202 246 403 460 538
780 794 874 886 901 38015 356 368
621 643 663 669 750 752 773 885 968
993 39011 062 069 096 116 167 189
286 431 657 668 693 747 779 837 869
914 932 967 972 40034 156 165 174
182 238 264 480 484 558 583 684 697
746 754 926 937 41009 054 203 316
326 415 442 527 539 603 626 763 837
850 980 42017 024 025 112 171 176
236 239 332 393 400 464 641 557 727
791 809 918 43014 043 077 097 192
459 523 547 580 641 700 913 954 44164
165 265 317 336 441 451 647 694 703
810 850 870 899 957 45000 036 040
070 166 208 303 324 426 433 439 440
536 586 618 688 690 714 762 793 821
824 876 46055 097 274 318 324 483
583 649 658 660 664 728 738 739 754
864 876 893 952 974 47072 186 164
192 861 876 476 553 569 577 674 681
707 769 788 805 48125 134 837 494
536 635 658 683 738 755 810 816 864
876 879 898 916 959 976 49061 102
125 131 136 333 432 444 488 492 588
615 734 762 771 894 50094 168 176
182 254 312 333 354 397 446 539 560
805 878 892 924 925 51027 048 162
285 511 655 708 731 835 854 905 52009
071 080 113 144 249 329 409 429 543
621 644 691 737 769 833 897 907 919
53028 048 152 281 295 382 389 441
513 553 564 592 618 662 688 721 752
796 801 829 935 938 54012 019 089
115 321 381 411 460 629 677 730 776
784 792 829 881 946 948 55239 379
417 497 551 567 763 779 814 832 918
967 56034 106 129 133 329 415 442
453 724 767 814 818 831 906 947 57136
237 369 370 394 422 461 570 620 724
962 979 58094 115 191 231 349 354
436 513 516 528 597 621 635 702 805
816 873 892 939 59083 099 170 266
315 404 468 497 672 771 796 909 987
993 60354 518 625 640 671 744 765
773 807 61046 118 225 244 339 373
464 535 626 657 667 680 991 62160
251 265 364 374 419 460 672 573 691
738 792 796 855 886 63098 229 257
270 400 410 426 530 550 664 961 64073
077 169 333 340 467 482 763 826 895
915 972 65101 129 273 313 362 401
495 549 688 731 792 829 833 834 980
66034 065 109 133 159 186 221 231
272 349 390 405 493 645 663 671 684
741 805 818 859 67006 047 183 271
332 362 433 549 562 800 819 845 923
948 998 68012 081 095 161 179 196
250 262 256 268 297 362 410 468 518
668 684 764 774 793 863 882 903 913
69189 211 223 360 393 400 528 747
920 956 991 70438 470 495 507 550
608 662 794 911 963 984 71023 186
190 230 231 264 465 613 555 647 691
752 859 887 72018 069 215 290 320
488 531 592 617 618 702 769 830 931
968 73121 183 626 690 613 637 654
711 819 831 862 911 74012 157 194
196 217 350 487 512 529 546 575 618
764 771 792 861 904 75069 089 097
117 195 230 268 291 308 525 566 580
834 855 76015 262 269 287 424 441
476 506 580 598 601 714 784 836 867
914 77000 057 087 242 260 270 342
437 467 544 604 629 673 762 764 807
809 828 980 78127 142 147 151 199
235 262 318 337 443 445 562 587 591
683 037 707 756 764 865 881 960 79109
182 206 316 388 419 462 457 522 576
616 679 694 873 916 80039 052 160
815 613 618 676 691 704 81102 172
883 917 195010 068 119 143 167 449
470 619 672 682 624 632 787 843 901
196067 115 222 275 460 466 494 620
548 566 615 652 670 756 782 883 894
968 197184 238 429 446 522.
à 5000 Fr. 197699 651 685 726
877 885 913 948 984 198026 058 110
177 218 289 306 340 418 425 444 536
556 587 839 199031 076 210 246 264
299 335 396 413 591 810 865 871 878
966 200012 025 027 085 124 176 224
376 465 479 563 567 581 609 672 779
882 961 201104 112 127 158 159 184
218 280 490 509 659 675 761 774 821
865 866 952 202054 116 265 302 321
406 432 488 675 684 820 828 918 921
203402 430 466 571 752 862 867 927
204045 086 101 335 500 520 542 571
592 629 682 762 836 862 897 970 993
205135 164 220 394 475 488 651 798
850 879 206060 186 197 232 295 326
832 884 344 347 354 362 373 461 465
623 687 706 783 821 888 906 207005
208179 231 267 367 620 633 662 695
749 805 825 831 949 209008 024 044
121 133 443 466 641 707 763 769 842
845 846 917 918 210013 023 072 251
285 304 358 359 389 441 442 560 620
640 687 688 765 798 869 909 211053
169 193 262.
869 874 943 154149 232 322 387 394
515 618 805 155048 145 166 316 819
337 380 424 571 756 884 911 922 924
156086 100 182 307 410 442 524 534
641 706 734 762 157218 266 410 614
565 663 707 717 731 997 158010 094
091 190 201 330 361 404 417 479 497
605 677 661 663 674 786 811 830 855
159060 063 126 283 311 415 419 420
499 670 678 722 779 160025 108 135
148 151 169 180 181 207 269 317 329
335 369 385 448 597 666 753 772 898
901 906 916 161094 419 457 541 579
615 669 685 687 696 785 983 162065
142 163 297 339 439 452 552 719 760
979 163045 065 472 483 615 658 743
823 847 848 915 935 164027 092 119
140 152 303 330 402 407 461.
à 2500 Fr. 164646 658 734 765
941 165067 115 184 305 325 368 459
484 645 765 779 928 948 166100 134
162 242 292 322 400 418 529 605 778
814 847 932 167233 247 378 404 419
431 441 466 497 520 633 635 636 811
892 168021 036 046 068 136 150 449
536 593 616 630 725 753 761 816 819
169052 089 219 231 250 390 534 648
655 668 758 782 884 901 170009 136
178 191 323 329 384 391 397 410 668
712 736 887 943 965 969 171051 057
077 087 091 173 178 211 307 343 458
431 631 667 999 172059 102 148 163
281 388 410 484 499 505 612 617 664
665 825 838 843 872 906 173015 069
062 081 131 133 145 212 434 587 692
357 859 399 464 516 535 603 650 652
719 925 174086 117 129 211 270 339
778 812 826 854 904 936 967 175070
187 220 454 494 562 630 635 697 881
997 176097 116 217 265 319 413 562
677 654 686 653 675 688 718 853 860
875 901 177029 060 065 177 221 302
356 381 516 669 668 683 705 732 805 817
922 972 988 178042 069 293 321 406
476 614 671 696 760 785 811 839 941
179015 052 116 327 462 469 607 642
649 659 669 695 727 987 180024 037
044 071 258 272 441 542 564 592 716
800 844 908 181214 367 497 564 611
644 655 659 661 682 785 776 848 888
890 925 978 980 989 182012 108 385
418 424 434 445 546 577 642 713 967
183074 173 243 277 356 374 469 629
650 675 686 728 831 872 929 934 947
981 184025 071 139 290 622 629 682
630 726 763 772 860 185121 143 167
221 268 351 420 431 598 599 704 726
743 765 784 186014 100 335 338
842 377 624 628 823 825 187079 129
185 467 493 544 574 617 622 685 690
785 817 899 960 980 983 188145 160
152 233 302 334 341 498 520 531 579
603 606 709 906 942 189044 111 161
201 444 460 482 573 622 646 696 887
922 190012 038 052 083 090 122 170
235 243 306 350 360 364 404 412 473
694 829 860 191044 109 145 172 246
333 419 692 621 683 692 712 734 747
795 852 892 902 906 937 963 964
192158 302 420 426 707 839 843 977
193063 164 176 238 332 405 462 470
535 560 775 794 805 869 194109 358
410 428 506 539 669 691 756 790 876
470 619 672 682 624 632 787 843 901
196067 115 222 275 460 466 494 620
548 566 615 652 670 756 782 883 894
968 197184 238 429 446 522.
à 5000 Fr. 197699 651 685 726
877 885 913 948 984 198026 058 110
177 218 289 306 340 418 425 444 536
556 587 839 199031 076 210 246 264
299 335 396 413 591 810 865 871 878
966 200012 025 027 085 124 176 224
376 465 479 563 567 581 609 672 779
882 961 201104 112 127 158 159 184
218 280 490 509 659 675 761 774 821
865 866 952 202054 116 265 302 321
406 432 488 675 684 820 828 918 921
203402 430 466 571 752 862 867 927
204045 086 101 335 500 520 542 571
592 629 682 762 836 862 897 970 993
205135 164 220 394 475 488 651 798
850 879 206060 186 197 232 295 326
832 884 344 347 354 362 373 461 465
623 687 706 783 821 888 906 207005
208179 231 267 367 620 633 662 695
749 805 825 831 949 209008 024 044
121 133 443 466 641 707 763 769 842
845 846 917 918 210013 023 072 251
285 304 358 359 389 441 442 560 620
640 687 688 765 798 869 909 211053
169 193 262.
182 238 264 480 484 558 583 684 697
746 754 926 937 41009 054 203 316
326 415 442 527 539 603 626 763 837
850 980 42017 024 025 112 171 176
236 239 332 393 400 464 641 557 727
791 809 918 43014 043 077 097 192
459 523 547 580 641 700 913 954 44164
165 265 317 336 441 451 647 694 703
810 850 870 899 957 45000 036 040
070 166 208 303 324 426 433 439 440
536 586 618 688 690 714 762 793 821
824 876 46055 097 274 318 324 483
583 649 658 660 664 728 738 739 754
864 876 893 952 974 47072 186 164
192 861 876 476 553 569 577 674 681
707 769 788 805 48125 134 837 494
536 635 658 683 738 755 810 816 864
876 879 898 916 959 976 49061 102
125 131 136 333 432 444 488 492 588
615 734 762 771 894 50094 168 176
182 254 312 333 354 397 446 539 560
805 878 892 924 925 51027 048 162
285 511 655 708 731 835 854 905 52009
071 080 113 144 249 329 409 429 543
621 644 691 737 769 833 897 907 919
53028 048 152 281 295 382 389 441
513 553 564 592 618 662 688 721 752
796 801 829 935 938 54012 019 089
115 321 381 411 460 629 677 730 776
784 792 829 881 946 948 55239 379
417 497 551 567 763 779 814 832 918
967 56034 106 129 133 329 415 442
453 724 767 814 818 831 906 947 57136
237 369 370 394 422 461 570 620 724
962 979 58094 115 191 231 349 354
436 513 516 528 597 621 635 702 805
816 873 892 939 59083 099 170 266
315 404 468 497 672 771 796 909 987
993 60354 518 625 640 671 744 765
773 807 61046 118 225 244 339 373
464 535 626 657 667 680 991 62160
251 265 364 374 419 460 672 573 691
738 792 796 855 886 63098 229 257
270 400 410 426 530 550 664 961 64073
077 169 333 340 467 482 763 826 895
915 972 65101 129 273 313 362 401
495 549 688 731 792 829 833 834 980
66034 065 109 133 159 186 221 231
272 349 390 405 493 645 663 671 684
741 805 818 859 67006 047 183 271
332 362 433 549 562 800 819 845 923
948 998 68012 081 095 161 179 196
250 262 256 268 297 362 410 468 518
668 684 764 774 793 863 882 903 913
69189 211 223 360 393 400 528 747
920 956 991 70438 470 495 507 550
608 662 794 911 963 984 71023 186
190 230 231 264 465 613 555 647 691
752 859 887 72018 069 215 290 320
488 531 592 617 618 702 769 830 931
968 73121 183 626 690 613 637 654
711 819 831 862 911 74012 157 194
196 217 350 487 512 529 546 575 618
764 771 792 861 904 75069 089 097
117 195 230 268 291 308 525 566 580
834 855 76015 262 269 287 424 441
476 506 580 598 601 714 784 836 867
914 77000 057 087 242 260 270 342
437 467 544 604 629 673 762 764 807
809 828 980 78127 142 147 151 199
235 262 318 337 443 445 562 587 591
683 037 707 756 764 865 881 960 79109
182 206 316 388 419 462 457 522 576
616 679 694 873 916 80039 052 160
815 613 618 676 691 704 81102 172
883 917 195010 068 119 143 167 449

Extra-Preise Zum Sylvester

gültig bis inkl. 31. Dezember a. c.

Punsch-Essenzen

Rum-Punsch-Essenz	1/1 Flasche 175 ₰
Arac- do.	
Burgunder- do.	
Portwein- do.	
Kaiser- do.	1/2 Flasche 98 ₰
Schwedisch do.	
Ananas- do.	
Jubiläums do.	
Punsch-Essenz Exzellenz	Fl. 125 ₰

Rum, Arac, Cognac

	1/1 Fl.	1/2 Fl.
Feiner Rum, Verschnitt	170 ₰	90 ₰
Feiner alter Rum	275 ₰	145 ₰
Arac, Verschnitt	130 ₰	70 ₰
Feiner Arac „	170 ₰	90 ₰
Feiner alter Arac	275 ₰	145 ₰
Cognac, Verschnitt	150 ₰	85 ₰
do. 1887	200 ₰	110 ₰
do. L. Fournet & Comp.	280 ₰	
do. Hennessy, 3 Stern	725 ₰	

Schaumweine

Carte d'or gold	Fl. 175 ₰
Carte blanche	„ 205 ₰
Hochheimer Cabinet	„ 265 ₰
Kupferberg Gold	„ 375 ₰
Henkell trocken	„ 375 ₰
Burgeff grün	„ 375 ₰
Roederer Royal Sec.	„ 425 ₰

Weine

Kaiserstühler, rot u. weiss	Fl. 54 ₰
Zeller Rotwein	„ 78 ₰
Medoc	„ 105 ₰
Zeltinger	„ 73 ₰
Piesporter	„ 78 ₰
Niersteiner	„ 88 ₰
Affentaler	„ 135 ₰
Madeira	„ 135 ₰
Sherry	„ 135 ₰
Alter Malaga	„ 170 ₰

Spirituosen

	1/1 Fl.	1/2 Fl.
Schwarzw. Kirschwasser	1.95	1.10
Zwetschgenwasser	1.70	90 ₰
Echter Steinhäger	1.60	1.05
Berliner Getreidekümmel	1.20	—
Eier-Cognac „Advokat“	1.95	1.10
Fst. Alpenkräuter-Likör	1.80	1.05

Orangen Dutzend **35, 45, 55 ₰**

Neu eintreffend:

Feinste frische Ananas Pfund **1.05**

Franz. Wallnüsse Pfund **38 ₰** | **Haselnüsse** Pfund **38 ₰**

Zur Bowle 18815

	1/1 Dose	1/2 Dose
Singapore-Ananas	155 ₰	85 ₰
Ananas, geschnitten	145 ₰	78 ₰
Pfirsiche	145 ₰	78 ₰
Erdbeeren	150 ₰	80 ₰

Trauben-Rosinen	Pfund	85 ₰
Krachmandeln	Pfund	105 ₰
Feigen	Kistchen	38 ₰

Geschwister Knopf.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir bitten die verehrlichen Mitglieder, die in Händen habenden Gegenmarken gegen Eintrag in das Markenbuch in unseren Filialen, sowie an unserer Kasse so rasch wie möglich abzuliefern.

Um eine rasche Abfertigung zu ermöglichen und **einem allzu großen Andrange** in den Filialen vorzubeugen, empfiehlt es sich, die Gegenmarken **jetzt schon und nicht erst in den letzten Tagen und womöglich an unserer Kasse abzuliefern.**

Nur die bis 2. Januar abgelieferten Gegenmarken haben Dividendengenuß pro 1906.

Der Vorstand. 18839.3.1

B. Albert Tensi
Ecke der Markgrafen- und Kreuzstrasse

Neujahrs- u. Scherz-Karten!

Grösste und schönste Auswahl.
Anfertigung von **Visiten- u. Neujahrskarten** binnen 1 Stunde.
liefert 18746 billigst
Wiederverkäufer hohen Rabatt. — Tel. 1100.

Hasen! Hasen!

Samstag u. Montag
werden auf dem Markte am Brunnen
grosse Hasen
per Stück zu 4 Mark abgegeben,
kleine von 2.50 an. 18858

Künstl. Blumen, Blätter und Bestandteile **W. Eims Nachf.** Adlerstr. 7.

Morgen beginnt Ziehung

der beliebten **Badenerlose,** die ich soweit Vorrat reicht noch 11 Stück **10 Mk.,** 1 Stück **1 Mk.** liefere, alle anderen im Januar u. Februar spielenden Sorten zu Originalpreisen, **Kriegerheim, Invaliden- u. Jubiläumslose.** 18860.2.1

Carl Götz,
Lederhandlung u. Bankgeschäft,
Karlsruhe, Hebelstr. 11/15.

Miet-Pianos
empfiehlt 9006*
Ludwig Schweisgut,
Hofl., Erbprinzenstrasse 4.

An gutem **Mittags- u. Abendtisch** können noch einige Herren teiln. B39436* Rüppurrerstr. 26, pt. r.

Beamter, angest. auf Lebensdauer, **sucht ein Darlehen** von

350 Mark

gegen gute Sicherheit und pünktliche Zinszahlung auf 1. Januar 1907 aufzunehmen. Rückzahlung in ganzer Summe nach 2 Jahren oder in monatlichen Raten auf die gleiche Zeit verteilt. Off. bitte u. Nr. B41894 i. der Exp. der „Bad. Presse“ abzugeben.

Oberprimaner des Realgymnasiums wünscht einem Schüler in **Mathematik** oder in den **modernen Sprachen** Stunde zu geben. Gefl. Offerten wolle man **mit Angabe des Preises** unter Nr. B41822 an die Exp. der „Bad. Presse“ einreichen.

Bei einem Gymnasialprofessor in Freiburg i. B. können

2 Schüler

bei sorgsamer Pflege Aufnahme finden. 3.2

Adresse unter Nr. 10363a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Ein Photographenapparat im Werte von 20 Mk. ist zu **verkauf.** od. geg. ein Fahrrad umzutauschen. B41819 **Mühlburg,** Gluckstr. 5, part.

Diwan,

ganz neu, wird wegen **Platzmangel** spottbillig **verkauft. Osk. Schill,** Kaiserstr. 227, Stb., 2. St. B41842

Bekanntmachung.

Die **städtische Sparkasse Durlach** bleibt am **Montag den 31. Dezember 1906** geschlossen. 10405a.2.1

Dampfwaschanstalt „Frauenlob“

wascht u. bügelt am schönsten bei größter Schonung der Wäsche. Rasenbleiche kostenlos. 10400a.36.1

Vertreter in Karlsruhe: A. Ehrmanntraut, Winterstr. 44, IV.

Gefälligst lesen!

Alle Diejenigen, welche sich mit dem Studium der französischen Sprache beschäftigen — und dies tut in Deutschland jede gebildete Familie — sowie Hôtels, Lesezirkel u. s. w., sollten es nicht versäumen, **bei der Post** ein Abonnement auf die in weiten Kreisen bestens eingeführte, wöchentlich 6 mal in französischer Sprache erscheinende politische Tageszeitung

LA GAZETTE DE LORRAINE
(JOURNAL DE METZ)
(Deutsche Postzeitungsliste Nr. i. 325)

zu bestellen.

Der Preis derselben beträgt für das Vierteljahr **nur M. 2.80** und erhalten deren Abonnenten als wöchentliche Gratisbeilage das illustrierte Pariser Wochenblatt **„Le Voleur Illustré“**

vollständig kostenfrei

geliefert.

In seiner Broschüre: **„Lebendige Grammatik,** Schulmethode für die lebenden Sprachen“ (Separat-Abdruck aus der Zeitschrift „Der Unterricht“), Potsdam 1902, A. Stein, S. 30, äussert sich Professor **E. Häusser**-Mannheim folgendermassen:

„Wirksamste aktuelle Sprache giebt auch die Zeitung ..... Französische Zeitungen, die in Deutschland erscheinen, wie z. B. die „Gazette de Lorraine“ (Journal de Metz) eignen sich nach unserer Erfahrung ganz besonders hierzu, sie sind aktueller als französische Zeitungen aus Frankreich, und zwar weil sie deutsche Dinge französisch besprechen“.

Zur vorherigen Einsichtnahme stehen Probe-Nummern auf Wunsch gratis zur Verfügung. Man verlange solche von der Geschäftsstelle der 10061a.3.2

Gazette de Lorraine (Journal de Metz)
in Metz.

Frauen und Mädchen

bevorzugen stets **Herculesa-Baleine-Corsets,** die elegantesten, schmiegsamsten und dauerhaftesten der Welt. Achten Sie im Interesse Ihrer Gesundheit unbedingt auf den eingestempelten Namen!

Frisense nimmt noch einige **Damen** außer dem Hause an! Adressen erbeten unter Nr. B41885 an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.1

Zigarrengeschäft,

ein gutgehendes, oder geeigneter Laden hierzu mit Wohnung zu mieten **gesucht.** Off. unt. Nr. B41857 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

Eichenholzverkauf:

2½ cbm Holz, 2 Klotz 25 mm, 1 Klotz 30 mm, 1 Klotz 40 mm stark.

Offerten unter Nr. B41813 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Kaufm. Verein Karlsruhe e. V.

Abteilung f. Stellenvermittlung Für Prinzipale kostenfrei. Einschreibgebühr f. Nichtmitgl. Mk. 1.50 f. 3 Mte. Statut u. Bewerbungsformul. gratis und franko.

Bewerber aus folg. Branchen angem.: Brauerei, Manufakturw., Kolonialw., Bank, Baugeschäft, Teppich- u. Tapetengeschäft 2c.

Gesucht werden u. a.:

Kontorist und **Lagerist** (Darm-, Gewürz- u. Metzgereibedarfsartikel), **Buchhalter** (Herrenkonfektion).

Farbige Arbeitshemden
guter Sitz, waschechte Farben, prima Konfektion
Rich. Pahr,
Hemdenfabrik, 11438
Kronenstr. 32. Karlsruhe.

Weihnachts-Wunsch! Junge hübsche Ww. 60.000 Mk. Verm. w. Heirat m. liebev. Mann w. a. d. Verm. Nichtanonym Off. „Ideal“ Berlin 7.

Einfamilienhaus

Bachstr. 2 ist sehr günstig **zu verkaufen oder zu vermieten.** 11 Zimmer, reichl. Zubehör, Bad, Garten. Näheres daselbst. B41149.10.4

Fast neues, erstklassiges 10.9

Pianino

ganz bes. Verhältnisse halber billig **zu verkaufen.**

Anfragen unt. 10158a beförd. die Expedition der „Badischen Presse“.

Prima buchene Retorten-Holzkohlen,
ferner
Buchen u. Forlen-Meiler-Holzkohlen
auf Abschluß per 1907 billigst abzugeben. 18407.20.3
Winschermann & Cie.,
Kohlengroßhandlung,
Karlsruhe.